seit 1873 für unsere Bürger im Einsatz

# FEUERWEHR HAUNSTETTEN

Stadt Augsburg e.V.

# JAHRESBERICHT 2017

www.feuerwehr-haunstetten.de

| Seite | Berichtsbezeichnung | Verantwortlich |
|---|---|---|
| 1 | Titelblatt | Schäffler |
| 2 | Gesamtübersicht - JB 2017 | Melzer |
| 3 | Jahresrückblick 1 | Melzer |
| 4 | Jahresrückblick 2 | Melzer |
| 5 | Jahresrückblick 3 | Melzer |
| 6 | Jahresrückblick 4 | Melzer |
| 7 | Jahresrückblick 5 | Melzer |
| 8 | Jahresrückblick 5 | Melzer |
| 9 | Jahresrückblick 6 | Melzer |
| 10 | Jahresrückblick 8 | Melzer |
| 11 | Jahresrückblick 9 | Melzer |
| 12 | Jahresrückblick 10 | Melzer |
| 13 | Jahresrückblick 11 | Melzer |
| 14 | Jahresrückblick 12 | Melzer |
| 15 | Jahresrückblick 13 | Melzer |
| 16 | Nachruf Ehrenkommandant Günter Zanker | Götz |
| 17 | Nachruf Ehrenkommandant Günter Zanker | Götz |
| 18 | Nachruf Ehrenkommandant Günter Zanker | Götz |
| 19 | Nachruf Ehrenkommandant Günter Zanker | Götz |
| 20 | Manschaftsstärke u. Dienstgrade | Götz |
| 21 | Funktionen in der Wehr | Götz |
| 22 | Die Führungsmannschaft | Götz |
| 23 | Ausbildungszüge der Wehr | Sponagl |
| 24-26 | Einsatzstatistik 1 - 3 | Götz |
| 27-30 | Einsatzbilder 1 - 4 | Wiedemann |
| 31 | Gesamtjahresausbildungsplan | Melzer |
| 32 | Anwesenheit bei Übungen | Götz |
| 33 | Ehrungen | Wiedemann |
| 34 | Aus- und Fortbildungen in der Wehr | Melzer |
| 35 | Leistungsprüfung - 1 | Ogir |
| 36 | Jugend- und Ausbildungsgruppe - 1 | Brandmeier |
| 37 | Jugend- und Ausbildungsgruppe - 2 | Brandmeier |
| 38 | Jugend- und Ausbildungsgruppe - 3 | Brandmeier |
| 39 | Jugend- und Ausbildungsgruppe - 4 | Brandmeier |
| 40 | Jugend- und Ausbildungsgruppe - 5 | Brandmeier |
| 41 | Jugend- und Ausbildungsgruppe - 6 | Brandmeier |
| 42 | MTA Ausbildung | Wiedemann |
| 43 | Motorsägeausbildung | Götz |
| 44 | Absturzsicherungsgruppe | Körner / Haas |
| 45-46 | Atemschutzausbildung 1 - 2 | Balasch |
| 47-49 | Tätigkeit der Gerätewarte 1-3 | Gais |
| 50 | Sanitätswesen 1 | Dumont |
| 51 | Sanitätswesen 2 | Dumont |
| 52 | Sanitätswesen 3 | Dumont |
| 53 | Maschinist für Löschfahrzeuge - 1 | Hörger |
| 54 | Maschinist für Löschfahrzeuge - 2 | Hörger |
| 55 | Maschinist für Löschfahrzeuge - 3 | Hörger |
| 56 | Wagenpfleger FFH | Huyer |
| 57 | Wagenpfleger FFH | Huyer |
| 58-61 | Fahrzeuge 1-4 | Wiedemann |
| 62 | Bericht Vorstand - 1 | Friedrich |
| 63 | Bericht Vorstand - 2 | Friedrich |
| 64 | Bericht Vorstand - 3 | Friedrich |
| 65 | Vereinsausflug | Wiedemann |
| 66-67 | Firebiker 1-2 | Hauser-Kirchner |
| 68-69 | Neues vom Sport 1-2 | Elmer |
| 70-73 | Bericht Spielmannszug 1 - 4 | Böck |
| 74 | Sonstige freiwillige Tätigkeiten | Melzer |
| 75 | Sicherheitswachen | Sponagl |
| 76 | Homepage / neue Medien | Wiedemann |
| 77-79 | Pressemitteilungen - Seite 1 bis 3 | Dreher |
| 80 | Die Wehr bedankt sich | Götz |

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Tom Melzer<br>stellv. Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>Jahresrückblick - 1 | |

**Liebe Mitglieder, liebe Mitbürger!**

Seit 144 Jahren leisten die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten ehrenamtlichen Dienst am Nächsten und sind ein zuverlässiger Partner für die Sicherheit in unserer Stadt. Mit diesem Jahresbericht möchten wir Sie über unsere vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr informieren.

*Januar* – das neue Jahr startete aus Feuerwehrsicht für uns bereits um 00:35 Uhr mit dem ersten Alarm des Jahres 2017. Mit dem Stichwort „Brand Zimmer" wurden wir in den Händelweg alarmiert. Vor Ort stellte sich bei der Erkundung heraus, dass es auf einem Balkon brannte. Sofort wurde der Löschangriff über die Steckleiter und über das Treppenhaus aufgebaut. Der Brand von Unrat konnte mit 1 C Rohr schnell gelöscht werden. Die Balkontüre war zum Glück vom Feuer verschont worden, sodass die Mieter wieder in Ihre Wohnung konnten. Nachdem wir am Feuerwehrhaus die Einsatzbereitschaft an den Fahrzeugen und an den eingesetzten Geräten wiederhergestellt hatten, wurden wir kurz danach durch die Leitstelle mit dem Stichwort „Brand Mülltonne" in die Hofackerstraße alarmiert. Vor Ort brannte eine große grüne Mülltonne. Diese löschte ein Trupp unter Atemschutz mit einem C Rohr.
Am 02.01.2017 wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in ein Altenheim alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Brandmeldeanlage aufgrund angebrannter Speisen ausgelöst hatte. Da es an diesem Tag zu starken Schneefällen gekommen war, wurden unsere Maschinisten mit sehr widrigen Straßenverhältnissen konfrontiert. Im Januar waren wieder viele Kameraden als Autoren für den Jahresbericht tätig. An dieser Stelle meinen großen Dank für die geleistete Arbeit.
Am 07.01.2017 traf sich unser Gerätewartteam zur Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung, der Sicherheitsgurte und Leinen. Mitte Januar wurden wir durch den Leiter des Bauhofs angesprochen, dass die Mitarbeiter beim Schneeräumen eine alte Granate gefunden und diese im Depot gelagert hatten. Wir sperrten den Bereich großräumig ab und verständigten über den diensthabenden Einsatzleitdienst der Berufsfeuerwehr Augsburg den Kampfmittelräumdienst. Dieser traf nach ca. 45 Minuten bei uns ein. Wir freuten uns sehr, den Sprengmeister begrüßen zu dürfen der die Entschärfung der Weihnachtsbombe vom Vorjahr durchgeführt hatte. Er stellte die Granate sicher und führte sie der Entsorgung zu.
Am 19.01.2017 wurden wir gegen 18:00Uhr in die Nelkenstraße mit dem Stichwort „Brand Zimmer" alarmiert. Vor Ort brannte Fett in einem Topf, die Bewohnerin hatte fälschlicherweise versucht den Brand mit Wasser zu löschen, dadurch wurden der Türstock und Teile der Kücheneinrichtung in Mitleidenschaft gezogen. Wir löschten das Feuer und übergaben die Bewohnerin mit leichten Verbrennungen an den Rettungsdienst. Nur kurze Zeit später wurden wir wieder mit dem Stichwort" Brand Zimmer" in die Marconistraße alarmiert, hier hatte der Heimrauchmelder durch angebrannte Speisen ausgelöst. Wir belüfteten die Wohnung und übergaben diese wieder an die Bewohner.

Im Januar besuchten die Kommandanten und unsere Vorstände die Neujahresempfänge einiger Parteien im Rathaus. Bei diesen Veranstaltungen wurde das Thema Neubau Gerätehaus Feuerwehr Haunstetten angesprochen. Der Kamerad Maximilian Thoma besuchte mit Erfolg im Januar den Lehrgang Gerätewart an der staatlichen Feuerwehrschule in Geretsried. Im Januar war der erste Termin für die Begehung der Atemschutzstrecke der Berufsfeuerwehr Augsburg geplant. Leider musste dieser Termin aufgrund eines technischen Defekts an einer Sicherheitseinrichtung abgesagt werden, er wurde im ersten Quartal nachgeholt. Im Januar wurden wir zu einer Krankentragenlagerung mit der DLK alarmiert. Diese Einsätze werden unter normalen Umständen durch die Berufsfeuerwehr gefahren, da

die Drehleiter der Südwache zum Zeitpunkt des Alarms in der Werkstatt war, wurden wir zu diesem Einsatz alarmiert. Unsere Mannschaft hat auch diesen Einsatz professionell geleistet, da wir diese Art von Einsatz in der Ausbildung der Mannschaft und Maschinisten unterrichten. Im Bereich der Ausbildung wurde das Thema Einsatztaktik bei Kleineinsätzen behandelt. Hier wurden die Grundlagen und die Einsatztaktik bei Kleineinsätzen wie Tierrettung, Ölspuren, Wasserschäden und ähnliches sehr anschaulich vermittelt. Im Bereich der Einsätze wurden wir im Januar noch zu einer Tragehilfe für den Rettungsdienst, einem Brand einer Gartenhütte und einem Brand in einer Heizungsanlage alarmiert. Ende des Monats wurden wir zu einer Personensuche an den Lauterseee alarmiert. Unsere Aufgabe vor Ort war die Ausleuchtung des Suchgebiets. Die gesuchte Person konnte leider nur noch tot unter der Eisdecke des Lautersees gefunden werden.

*Februar –* im Monat Februar schulten wir bei der zweiten Hauptübung im Jahr 2017 die Kameraden zum Thema Unfallverhütung. Kommandant Michael Götz hatte sich wieder perfekt auf den Unterricht vorbereitet und vermittelte das sehr theoretische Thema praxisbezogen und interessant. Durch die Amtsleitung des Amtes für Brand und Katastrophenschutz wurden die Kommandanten der sieben freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg zu einer Einsatznachbesprechung des Einsatzes „Weihnachtsbombe" eingeladen. An diesem Abend wurden einige Themen angesprochen, die noch verbessert werden könnten. Es wurde die Anschaffung einiger mobiler Lautsprecheranlagen in Aussicht gestellt. Fazit der Besprechung war, dass sämtliche Einsatzkräfte hoch professionell und hoch motiviert gearbeitet haben.

Die Kameraden Dumont Dominik und Mathias Aßfalg besuchten im Februar den Lehrgang Verhalten im Brandhaus an der staatlichen Feuerwehrschule Würzburg. Bei diesem Lehrgang haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihre Fertigkeit beim Vorgehen im Innenangriff zu verbessern. Im Februar wurden die letzten Punkte zur neuen DLK für die FF Haunstetten zusammen mit der Amtsleitung besprochen. Nachdem die zwei neuen Drehleitern der Berufsfeuerwehr ausgeliefert wurden und im Einsatzdienst stehen, durften wir uns für eine der ehemaligen Drehleitern entscheiden. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile wurde in der Löschmeistersitzung die Entscheidung für die Drehleiter der Südwache getroffen. Diese verfügt zwar nur über 2 Sitzplätze, ist aber die jüngere vom Baujahr der beiden und bietet darüber hinaus noch weitere Vorteile.
Bei der zweiten Hauptübung im Februar stand das Thema SAN auf dem Ausbildungsplan. Der Kamerad Dumont vermittelte zusammen mit seinem SAN Team den Kameraden den theoretischen Umgang mit unserem Defibrillator und die Grundlagen der Herz-Lungenwiederbelebung, in der Stationsausbildung auch den praktischen Umgang. Diese Grundlagen muss jeder Feuerwehrmann beherrschen, da es im Einsatz jederzeit zu einer Situation kommen kann, in der diese Kenntnisse erforderlich sind. Dies gilt natürlich auch für den privaten Bereich. Ende Februar wurden wir von der ILS in die Friedenstraße alarmiert. Auf dem Alarm Fax vermerkte die Leitstelle, dass in der Tiefgarage eine starke Rauchentwicklung herrscht. Vor Ort stellten die Gruppenführer fest, dass in der Tiefgarage mutwillig 4 Pulverlöscher ausgelöst worden waren. Der Pulverrauch war schon fast verflogen, die Spuren auf den dort parkenden PKW waren aber noch deutlich zu erkennen. Die ebenfalls alarmierten Polizeistreifen machten sich sofort daran, die Umgebung nach den Tätern abzusuchen. Auf der Anfahrt war es in der Friedenstraße sehr eng. Durch falsch abgestellte PKW war es uns nicht möglich bis zur Einsatzstelle vorzufahren, unsere Mannschaft musste die letzten Meter zur Einsatzstelle zu Fuß gehen. Wenn es in der Tiefgarage richtig gebrannt

hätte, wären wertvolle Minuten verloren gewesen. Die anwesenden Polizisten wurden auf dieses Problem hingewiesen. Sie werden der Sache nachgehen.

*März* – Anfang des Monats stand unsere Jahreshauptversammlung auf dem Kalender. Bevor wir mit der Versammlung beginnen konnten, mussten wir noch zu einem Kleinbrand in die Martinistraße ausrücken. Da vor Ort nur ein kleiner Papierkorb brannte und ein Löschfahrzeug ausreichend war, konnten die meisten Kameraden wieder vom Feuerwehrhaus in Richtung Pfarrheim gehen. Bei unserer Versammlung wurden die Zahlen, Daten und Fakten des vergangenen Jahres vorgetragen und diverse Ehrungen der aktiven und passiven Kameraden durchgeführt. Herr Dr. Graber berichtete über das vergangene Jahr, speziell über den Einsatz „Weihnachtsbombe".

Im März waren 4 Kameraden der Feuerwehr Haunstetten bei den Multiplikatoren Schulung für die neue DLK in der Hauptwache der Berufsfeuerwehr. Herr Rainer Schmid erläuterte den Kameraden die Änderungen im Vergleich zur alten DLK. Die Kameraden konnten den Kranbetrieb testen und die Neuerungen auch praktisch ausführen. Die Multiplikatoren werden bei uns am Standort die Schulung der Maschinisten, der Atemschutzträger und der Mannschaft übernehmen. Innerhalb von 4 Wochen habe es die vier Kameraden geschafft, sämtliche Maschinisten und Atemschutzträger einzuweisen. Nachdem die Umbauarbeiten an der Drehleiter durch die Werkstatt und das Gerätewartteam der Feuerwehr Haunstetten abgeschlossen waren, konnten wir die neue Drehleiter am 29.03.2017 in den Alarmdienst stellen. Bereits während der Übungen mit dem Fahrzeug stellte sich heraus, dass diese Drehleiter in einem außerordentlich guten Zustand ist. Es befand sich nur zwei Jahre im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr und ist daher fast einem Neufahrzeug gleichzusetzen.

Ebenfalls im März führten alle Kommandanten zusammen mit der Amtsleitung Gespräche zum Thema Fahrzeugkonzept und Neubeschaffung von Löschfahrzeugen für die kommenden Jahre. Nach den Gesprächen einigte man sich darauf, in den nächsten Jahren die zweitausrückenden Löschfahrzeuge gegen neue Löschfahrzeuge vom Typ LF 10 auszutauschen. Die erstausrückenden Löschfahrzeuge werden im Rotationsverfahren gegen gebrauchte Hilfeleistung Löschfahrzeuge der Berufsfeuerwehr getauscht. Im Bereich der Ausbildung hatten wir im März einen externen Referenten der Stadtwerke Augsburg eingeladen. Herr Karl Kast brachte zum Unterrichtsabend einen neuen Bus mit der mit Biogas betrieben wird, an dem er die Technik und die fest verbaute Löschanlage sehr anschaulich demonstrierte. Des Weiteren zeigte er in einer Power Point Präsentation die einsatzrelevanten Punkte der eingesetzten Busse. An dieser Stelle vielen Dank an Hr. Kast für die sehr interessante Übungsgestaltung. An diesem Abend war noch Zeit, die Mannschaft in die neue DLK einzuweisen. Teil 1 der Unterweisung fand anhand einer Präsentation statt, die praktische Unterweisung wurde an drei Samstagen durchgeführt. In März absolvierten 3 Kameraden mit Erfolg die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Dieser Lehrgang ist gesplittet in einen Theorie- und einen Praxisteil auf der Südwache und einem Übungsmodul am Standort. Vielen Dank an die Kameraden und die Ausbilder für die zusätzlich eingebrachte Zeit.

# Jahresbericht 2017

## Jahresrückblick - 4

Im März erreichte uns eine sehr traurige Nachricht, unser Ehrenmitglied Walter Steigenberger ist verstorben. Wir begleiteten unser ehemaliges Ehrenmitglied auf seinem letzten Weg. Unser erstes Löschfahrzeug mussten wir im März in die Werkstatt der Berufsfeuerwehr Augsburg bringen. Grund hierfür war ein Defekt an der Bremsanlage. Es stellte sich leider heraus, dass die Ersatzteile nicht mehr so einfach zu bekommen waren, dies bedeutete, dass das LF 1 für 6 Wochen ausfiel.
Am 25.03.2017 wurden wir durch die integrierte Leitstelle mit dem Stichwort „Brand Wald" in den Haunstetter Wald alarmiert. Vor Ort brannten Gestrüpp und auch kleinere Bäume.
Mit 2 C Rohren konnten wir den Brand rasch löschen. Die Nachlöscharbeiten waren sehr zeitintensiv, da mehrere Wurzelstöcke geöffnet werden mussten um an die Glutnester zu gelangen.

*April* – zu Beginn des Monats wurden wir wieder zu einem Waldbrand alarmiert. Diesmal

brannte Gras an einem Bahndamm in der Haunstetter Straße. Dank unserer allradfähigen Fahrzeuge konnten wir an die Brandstelle fahren und den Brand mit 2 C Rohren schnell löschen. Das benötigte zusätzliche Löschwasser konnten wir aus unserem TLF entnehmen.
Unser EDV Team gestaltete im April unsere Homepage neu. Die neue Seite ist optisch und informativ aufbereitet worden und stellt unsere Feuerwehr im World Wide Web perfekt dar. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die professionelle Arbeit.
Löschmeisterin Simone Körner legte zusammen mit einer Gruppe erfolgreich die Leistungsprüfung THL in verschiedenen Stufen ab. Bei der Leistungsprüfung wurden wieder viele zusätzliche Stunden an Ausbildung geleistet. Vielen Dank an alle Beteiligten. Im Bereich der Hauptübungen begannen wir mit dem Praxisteil. Hierzu wurde die Mannschaft wieder in 2 Züge aufgeteilt. Bei der ersten Hauptübung im April standen die Themen Stationsausbildung THL und die Einsatzübungen Gefahrgut / Strahlenschutz auf dem Plan. Die Übungen wurden durch die zuständigen Gruppenführer realitätsnah vorbereitet. Im April leisteten einige Kameraden zusätzlich zu Übungen und Einsätzen noch Sicherheitswachen bei der Augsburger Frühjahres Ausstellung und dem Sandbahnrennen. Unser Gerätewartteam hatte im April auch alle Hände voll zu tun, so wurde mit dem Einbau einer Drucklufterhaltung für unsere LKW begonnen. In unserem Lehrmittelraum stellten wir einen Wasserfleck an der Decke fest. Der Wasserschaden wurde durch eine Fachfirma behoben. Die Malerarbeiten sowie das Anbringen eines Trockenbaukoffers um das neue Rohr wurden in Eigenleistung erbracht. Als Dank bekamen wir vom Amt für Brand und Katastrophenschutz drei neue Regale für unsere Lehrmittel. Bei der zweiten Hauptübung im April stand das Thema neue DLK und die Gams Regel auf dem Ausbildungsplan. Im April wurden alle Vorbereitungen für die Auslieferung des Gerätewagens Logistik getroffen. Hierzu wurden Rollwägen angefertigt, das Lager umgebaut, die Ausrüstung in den Rollwägen verlastet, die Fahrzeuge in der Halle umgestellt, die Stromversorgung für die Batterieladung neu verlegt und vieles mehr. Den Gerätewagen Logistik werden wir für unser ehemaliges Kleinalarmfahrzeug bekommen. Dieses Fahrzeug ist für den Transport von Gerätschaften gedacht. Mit diesem Fahrzeug sollen auch die Kleinalarme abgearbeitet werden. Je nach Einsatzstichwort kann das Fahrzeug mit dem benötigten Material / Werkzeug beladen werden. Die außer Dienst Stellung unseres ehemaligen Klafs liegt nun schon fast 5 Jahre zurück. Da wir bei diesem Thema nie lockergelassen haben und mit guten Argumenten in die Besprechungen bei der Amtsleitung und den politischen Verantwortlichen gegangen

sind, haben wir es geschafft ein solches Fahrzeug zu beschaffen. Da die Kollegen der Feuerwehr Göggingen ebenfalls ein Klaf gleicher Bauart hatten, bekommen auch die Kameraden einen Gerätewagen Logistik.

*Mai–* am ersten Sonntag feierten wir unseren traditionellen Florianstag. An diesem Festtag wurden die Kameraden Karlheinz Türk und Mathias Langemeier zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Nach der Ansprache durch unseren Kommandanten wurde die neue Drehleiter gesegnet. Nach dem offiziellen Teil kehrten alle Kameraden geschlossen in die Fahrzeughalle ein, dort hatten unsere Köche bereits eine Sau am Grill zubereitet. Am Vortag des Festes waren wieder sehr viele Kameraden im Feuerwehrhaus zusammengekommen um die Fahrzeuge und unser Gerätehaus auf den Festtag vorzubereiten. Vielen Dank an alle Kameraden die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben.
In der ersten Maiwoche gab es mit dem stellvertretenden Amtsleiter Hr. Dr. Graber ein Gespräch bezüglich der Auslieferung des Bund Löschfahrzeugs. Vor fünf Jahren wurde unser damaliges Löschfahrzeug LF 16 TS durch den Bund ausgemustert. Danach kam die Feuerwehr Augsburg auf die Warteliste der neu zu beschaffenden Fahrzeuge. Nun war die Zeit gekommen ein Löschfahrzeug vom Typ LF 20KATS soll nach Augsburg kommen. Zusammen mit Hr. Dr. Graber wurde besprochen wo das Fahrzeug in Zukunft stationiert werden soll. Nach dem Gespräch stand fest, dass das Fahrzeug in Haunstetten stationiert werden soll. An dieser Stelle vielen Dank an Hr. Branddirektor Dr. Graber für die Zusage und das damit verbundene Vertrauen in die Einsatzstärke der Feuerwehr Haunstetten. Das Fahrzeug soll im Juni in Bonn ausgeliefert werden. Auf der Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr soll eine neue Brandübungsanlage installiert werden. Hierzu unterstützten wir die Kollegen beim Verlegen der Gasleitungen und bei den Erdarbeiten.
Im Mai hatten die Kollegen der Feuerwehr Pfersee zum 150jährigen Jubiläum eingeladen. Wir nahmen mit einer großen Abordnung und dem Spielmannszug an dem Kirchenzug und dem anschließenden Tag der offenen Türe teil. Ein Kamerad unserer Feuerwehr hatte im Mai die Möglichkeit an einem THL Seminar der Firma Weber im Landkreis Augsburg teilzunehmen. Dort wurden neue Vorgehensweisen zum Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen vermittelt. Die neu erworbenen Kenntnisse wird der Kamerad als Multiplikator an unsere Mannschaft weitergeben. Der Kamerad Sponagl belegte in diesem Monat erfolgreich den Zugführer Lehrgang an der staatlichen Feuerwehrschule Geretsried. Nach einem starken Gewitter, das über uns hinweggezogen war, wurden wir zu einem Brand im Siebentischwald alarmiert. Vor Ort brannten Strohballen, die sich wohl durch einen Blitzschlag entzündet hatten. Zu einer brennenden Gasflasche wurden wir zu einem landwirtschaftlichen Anwesen in Haunstetten alarmiert. Vor Ort brannte eine 11 KG Gasflasche. Der Landwirt hatte die Flasche noch brennend aus dem Stadel gebracht. Nachdem die Gasflasche schon lichterloh brannte, kühlten wir diese aus der Deckung mit 2 C Rohren. Nachdem das Gas komplett verbrannt war, wurde die Flasche einer Fachfirma zum Entsorgen übergeben. Bei diesem Einsatz wurde der Landwirt nur leicht an der Hand verletzt. Hätte er die brennende Gasflasche nicht aus dem Stadel gebracht, wäre der Einsatz nicht so glimpflich ausgegangen. Am gleichen Tag wurden wir nachts noch zu einer unklaren Rauchentwicklung in die Bürgermeister Wiedmeier Straße alarmiert. Bei der Erkundung konnte diese festgestellt werden. Der gesamte Bereich wurde großräumig abgesucht und nach einiger Zeit konnte der Verursacher ermittelt werden. Am Lochbach war eine Rauchbombe angezündet worden. Die Polizei übernahm die Ermittlungen.
Am 27.05.2017 wurden wir nachts mit dem Stichwort "Einsatzstelle Ausleuchten" in den Leisenmahd alarmiert. Vor Ort hatte sich ein Gewaltverbrechen ereignet. Die Polizei und der Kriminaldauerdienst hatte die Feuerwehr zum Ausleuchten der Einsatzstelle angefordert, da hier noch Spuren gesichert werden mussten. Wir leuchteten die Einsatzstelle mit dem Lichtmastanhänger und 3 zusätzlichen Stativen aus. Im Bereich der Ausbildung wurde im Mai das Thema Waldbrand und die Stationsausbildung THL bearbeitet. Bei der Waldbrandübung wurde im Siebentischwald die Löschwasserentnahme aus Bächen, sowie die Förderung und

Abgabe des Löschwassers geübt. Der andere Zug befasste sich mit der Geräteablage für die technische Hilfeleistung und die Handhabung der Geräte für die technische Hilfeleistung.

*Juni–* dieser Monat geht als schwarzer Monat in die Geschichte ein. Viel zu früh und unerwartet mussten wir Abschied von unserem Ehrenkommandant Günter Zanker nehmen. Uns erreichte die schmerzliche Nachricht als ein Mitglied des Verwaltungsrates Günter im Krankenhaus besuchen wollte und ihm von den Fire Bikern eine Genesungskarte überbringen wollte. Günter hatte sich dort einer Operation unterzogen, leider hatte es während dem Eingriff Komplikationen gegeben. Die Komplikationen waren so schwerwiegend, dass er leider an den Folgen verstarb. Zur Trauerfeier in der Pfarrkirche St. Georg nahmen Abordnungen der gesamten Feuerwehr Augsburg teil. Auf Wunsch der Witwe begleitete der Spielmannszug die Trauerfeier und den Kirchenzug. An der großen Anteilnahme bei der Trauerfeier lässt sich ablesen, wie beliebt unser Günter nicht nur bei uns, sondern auch bei den Kameraden der Feuerwehr Augsburg war. Die Kollegen der Südwache standen mit allen Fahrzeugen vor der Kirche Spalier. Kommandant Michael Götz und der Ltd. Branddirektor Frank Habermaier hielten in der Kirche eine Trauerrede. Wir haben an diesem Tage nicht nur unseren Ehrenkommandanten, sondern auch einen sehr guten Freund verloren. Günter Zanker lag besonders die Feuerwehr Haunstetten, aber auch die gesamte Feuerwehr Augsburg immer sehr am Herzen. Er hat einen großen Teil seiner Freizeit für seine Feuerwehr geopfert. Wir werden sein Andenken in Ehren halten, unsere Gedanken sind bei Ihm und seiner Hinterbliebenen und wir werden es uns zur Aufgabe machen, seiner Frau Angelika soweit es uns möglich ist mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Im Stadtteil Hochzoll brannte eine Halle mit gewerblicher Nutzung, nachdem die Kräfte der Berufsfeuerwehr komplett in den Einsatz eingebunden waren wurden wir zur Wachbesetzung alarmiert. Wir besetzten alle Löschfahrzeuge und die Drehleiter um den Grundschutz für die Stadt Augsburg sicherzustellen. Anfang des Monats wurden wir mit dem Stichwort „Person droht zu springen" alarmiert. Als wir an der Einsatzstelle eintrafen, saß eine junge Frau auf dem Fensterbrett im 3.OG und drohte sich in die Tiefe zu stürzen. Sofort wurde der Sprungretter in Stellung gebracht. Wir konnten die junge Frau aber durch gutes Zureden dazu bringen, sich wieder zurück in die Wohnung zu begeben. Gleichzeitig wurde die Wohnungstüre mit dem Sperrwerkzeug geöffnet, sodass die Polizei die junge Frau sichern konnte. Im Juni konnte das neue Löschfahrzeug Typ LF 20 KATS im Auslieferungslager in Bonn in Empfang genommen werden. Vor Ort wurde das Fahrzeug komplett beladen durch einen Mitarbeiter vom Sachgebiet Katastrophenschutz abgenommen. Danach wurde es vom stellv. Kommandanten Tom Melzer nach Augsburg überführt. An diesem Tage fand eine Fahrerschulung statt. Alle anwesenden Kameraden konnten das Fahrzeug direkt in Augenschein nehmen.

Im Bereich der Ausbildung stand das Thema" Personenrettung aus PKW in Seitenlage" und das Thema „Sanitätsausbildung" auf dem Plan. Bei der Personenrettung aus einem PKW wurde ein Schrott PKW mit Hilfe eines Bulldogs in die Seitenlage gebracht. Die Einsatzkräfte

mussten dann den eingeklemmten Fahrer aus dem Fahrzeug patientengerecht retten. Hierzu musste das Fahrzeug zuerst mit einem Sicherungssystem gegen umkippen gesichert werden. Beide Züge absolvierten diese Übungseinheit mit Bravour. An dieser Stelle vielen Dank an unseren Kameraden Brem Benedikt der die Schrottautos angeliefert und uns mit seinem Traktor unterstützt hatte. Bedanken möchten wir uns auch bei dem Team der realistischen Unfalldarstellung des Roten Kreuzes, die uns in gewohnter Weise bei der Übung mit realistisch geschminkten Mimen unterstützt hatten.

*Juli–* Einige Kameraden der Ausbildungsgruppe legten im Juli erfolgreich die Praktische Truppführer Prüfung ab. Die Kameraden zeigten im Rahmen einer Einsatzübung ihr Können. An dieser Stelle einen großen Dank an die Kameraden und die Ausbilder. Die Übung hat gezeigt, dass unsere Kameraden in den Ausbildungslehrgängen hervorragend ausgebildet, und auf den Einsatzdienst bestens vorbereitet werden. Im Juli legten die Löschmeister am Grab unseres verstorbenen Ehrenkommandanten einen Kranz nieder. Die Jugendfeuerwehr legte Rosen und ein Bild der aktuellen Jugend an das Grab von Günter Zanker nieder.
Am 14.07.2017 waren die Kommandanten einer Einladung der Feuerwehr Göggingen gefolgt. An diesem Tag fand der Spatenstich zum neuen Feuerwehrhaus in Göggingen statt. Wir drücken den Kameraden in Göggingen die Daumen, dass während der Bauphase alles gut geht und das neue Feuerwehrhaus bereits im Jahre 2018 bezogen werden kann. In diesem Monat konnten neun Kameraden unserer Wehr die Leistungsprüfung" Löschangriff" mit Erfolg ablegen. In Augsburg fand im Juli die Augsburger Radl Nacht statt. Kurz vor Beginn stellte der Veranstalter fest, dass die angeforderten Security Kräfte auf Grund eines Verkehrsunfalls nicht zur Absicherung der gesperrten Straße zur Verfügung standen. Der Veranstalter wandte sich mit diesem Problem an den Oberbürgermeister der Stadt Augsburg. Damit die Veranstaltung starten konnte, mussten die gesperrten Straßen durch fachkundiges Personal gesichert werden. Da die Zeit sehr knapp war veranlasste der Oberbürgermeister eine Alarmierung der Feuerwehr Göggingen und Haunstetten. Wir sicherten mit 20 Einsatzkräften den Streckenverlauf ab. Die Kameraden Körner Simone und Balasch Albert nahmen an einer Gruppenführerfortbildung bei der Berufsfeuerwehr Augsburg teil. Es wurde das Thema „taktisches Vorgehen, Umgang mit Heimrauchmelder, und die Besichtigung eines Industriewerks" behandelt.
Die Firma WAFA Germany öffnete ihre Werkstüren für einen Tag der offenen Türe, wir hatten die Möglichkeit uns und unsere Technik den Besuchern zu präsentieren. Wir stellten unser neues Löschfahrzeug und unsere Drehleiter vor. Zwei Maschinisten nahmen erfolgreich an einem Fahrsicherheitstraining beim ADAC auf dem Verkehrsübungsplatz am Autobahnsee teil. Diese Lehrgänge werden durch den Landesfeuerwehrverband und die bayerischen Unfallkassen ermöglicht. Alle Teilnehmer die bereits ein Training durchlaufen haben, waren voll des Lobes. Wir hoffen auch im Jahr 2018 wieder Lehrgangsplätze zu erhalten.
Ende Juli war es dann soweit. Die Kommandanten der Feuerwehr Haunstetten konnten zusammen mit den Kollegen der Feuerwehr Göggingen und den Sachgebietsleitern des Sachgebiets Fahrzeugtechnik der Berufsfeuerwehr Augsburg die Reise nach Hof antreten. Dort wurden unsere zwei Gerätewägen Logistik 1 fertiggestellt, die wir an diesem Tage in Empfang nehmen konnten. Nach der technischen Abnahme bekamen wir durch den Hersteller noch eine Einweisung auf die Fahrzeuge. Danach überführten wir die Fahrzeuge nach Hause. An diesem Tage fand am Standort wieder ein Ausbildungsabend für die Maschinisten statt. Die Kameraden empfingen das Fahrzeug mit leuchtenden Augen am Standort. Nachdem die Rollwägen schon im Voraus fertiggestellt wurden, konnte das Fahrzeug nach der Ausbildung in den Einsatzdienst gehen. Die Maschinisten und Teile der Mannschaft wurden auf den Umgang mit dem Fahrzeug und der Hebebühne durch unsere Maschinisten Ausbilder geschult.

Mitte des Monats wurden wir nachts zu einem „Brand unklar" in die Brahmsstraße alarmiert. Vor Ort war bei der Erkundung der ausgelösten Rauchmelder in einer Wohnung zu hören. Wir verschafften uns Zutritt zu der Wohnung und begann die Wohnungen nach Personen abzusuchen. Unser Angriffstrupp konnte eine Person schlafend im Schlafzimmer vorfinden. Die Person wurde umgehend aus der verrauchten Wohnung gebracht und dem Rettungsdienst übergeben. Der Brandherd in der Küche konnte schnell gelöscht werden. Die Wohnung und das Treppenhaus wurde mit 2 Hochleistungslüftern entraucht.
Am 19.07.2017 wurden wir durch die Leitstelle zu einer Wachbesetzung alarmiert. Die Kräfte der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen und Pfersee waren zu einem Kellerbrand ausgerückt und dort länger gebunden. Wir besetzten unser DLK und alle Löschfahrzeuge. Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurden wir in diesem Monat mit dem Stichwort „Rettung aus Höhen und Tiefen" in den Siebentischwald alarmiert. Angefordert waren wir mit 1 Löschfahrzeug, 1 Drehleiter, dem Lichtmastanhänger und dem Tanklöschfahrzeug. Vor Ort angekommen nahmen uns die Kollegen der Polizei in Empfang. Im Siebentischwald wurde ein Drogenlager gefunden. Die Cannabispflanzen waren teilweise in Bäumen befestigt und teilweise im dichten Gestrüpp gelagert. Nachdem die Lage vor Ort eingeschätzt wurde, trafen wir die Entscheidung, die Canabispflanzen die im Baum in hoher Höhe befestigt waren bis zum nächsten Tag dort zu belassen. Die Pflanzen im dichten Gestrüpp wurden mit einem Anhänger der Polizei zur Polizeiinspektion transportiert. Wir unterstützten die Kollegen beim Zusammentragen der Pflanzen und leuchteten die Einsatzstelle großflächig aus. Am Tag darauf wurden zusammen mit den Höhenrettern der Berufsfeuerwehr die Pflanzen aus den Bäumen entfernt. Am Ende des Tages waren in diesem Bereich ca.170 Pflanzen zusammengekommen.

*August–* Am Augsburger Friedensfest machten sich einige Kameraden auf nach Gundremmingen. Die Löschmeisterin Simone Körner hatte eine Führung im Kernkraftwerk organisiert. Sie konnten an einer Führung durch das Kraftwerk teilnehmen und hatten die Möglichkeit, die Werkfeuerwehr zu besuchen. Vielen Dank für die Organisation an die Kameradin Simone Körner. Unser neues Löschfahrzeug und der Gerätwagen Logistik gingen im August nach erfolgter Einweisung in den Alarmdienst. Im Bereich der Ausbildung startete im August unsere Sommerpause. In dieser Zeit findet kein Ausbildungsbetrieb statt. In den Grünanlagen rund um das rote Tor fand dieses Jahr wieder das historische Bürgerfest statt. Da in den Anlagen die Versorgung mit Löschwasser nicht ausreichend gewährleistet ist, bauten wir im Auftrag der Berufsfeuerwehr eine Schlauchleitung auf, die im Alarmfall mit einer Tragkraftspritze in Betrieb genommen werden kann. An dieser Stelle vielen Dank an die Helfer um Ralf Brosig für den Auf- und Abbau der Pumpe und der Schlauchleitungen. Im August stand wieder unsere jährliche Leiterprüfung an. An diesem Tag werden alle tragbaren Leitern sowie deren Zubehörteile einer Belastungsprüfung unterzogen. Nur wenn beide Prüfungen bestanden sind, können sie im Einsatz sicher verwendet werden. Nachdem unser Fuhrpark wieder komplett ist, wurden Mitte August neue Fotos gemacht. Zum ersten Mal setzten die Kameraden eine Drohne ein, um auch Fotos aus der Vogelperspektive der Fahrzeuge und des Gerätehauses zu machen.
Im August befasste sich ein Team der FF Haunstetten bereits intensiv mit den Vorbereitungen für den Tag der offenen Türe der Feuerwehr Augsburg im September in der Hauptfeuerwache. So wurden die Personalplanungen abgeschlossen, Lebensmittel bestellt, die Modenschau vorbereitet und vieles mehr.

Im August wurden wir mit dem Stichwort „Gebietsabsicherung" zu einer Wachbesetzung am Feuerwehrhaus alarmiert. Die Kräfte der Berufsfeuerwehr Augsburg und der FF Kriegshaber waren bei einem Dehnfugenbrand im Klinikum Augsburg längerfristig gebunden. Am 26.08.2017 wurden wir mit dem Stichwort „Brand Elektroanlage" in die Salzachstraße alarmiert. Da an diesem Tag die Hochzeit von Manuela und Tom Melzer gefeiert wurde, konnten das erste Löschfahrzeug sowie die Drehleiter sehr schnell ausrücken. Vor Ort brannte es in einem Verteilerkasten der Elektroanlage. Der Brand konnte mit einem $CO^2$ Löscher rasch gelöscht werden, sodass der Schaden am Gebäude sehr gering war. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die uns an diesem Tage in der Kirche und danach im Pfarsaal bei unserer Trauung und der Taufe unseres Sohns begleitet haben.

*September–* Wir starteten im Bereich der Hauptübungen mit dem Thema „Verkehrsabsicherungen auf Bundesstraßen und Autobahnen". Da wir öfters zu diesen Einsätzen auf die Bundesstraße alarmiert werden, war es sehr hilfreich das bereits gelernte und geübte Konzept detailiert aufzufrischen. Bei unserem zweiten Ausbildungszug stand das Thema" Grundlagen THL" auf dem Ausbildungsplan, hier wurden die Geräte für die technische Hilfeleistung in Augenschein genommen und der richtige Umgang geschult. Auf die Rettungsplattformen wurde aufgebaut.
Der Ortsverband Augsburg des technischen Hilfswerks hatte zu seinem Herbstempfang geladen. Die Kommandanten folgten der Einladung der Kameraden und nahmen an dem Festabend inklusive einer Fahrzeugweihe teil. Im September investierten viele Kameraden der Feuerwehr Haunstetten wieder zahlreiche Stunden ihrer Freizeit um bei dem Aufbau und der Durchführung des Weinfests mitzuhelfen. Auch dieses Jahr konnten wir trotz des schlechten Wetters wieder ein grandioses Weinfest feiern. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an die Familie Brem und an alle Kameraden die zum Gelingen beigetragen haben. Kurz darauf stand bereits das nächste Großereignis an. Auf dem Gelände der Hauptfeuerwehrwache in der Berliner Allee 30 fand der Tag der offenen Türe der Feuerwehr Augsburg statt. So trafen sich die ersten Helfer bereits am Sonntagmorgen um 06:00Uhr um ihren Dienst anzutreten. Unsere Aufgabe war es, die ca.

10 000 Besucher mit Essen zu verpflegen, eine Modenschau durchzuführen und den Stand der Jugendfeuerwehr zu besetzten. Unser Spielmannszug war mit zwei Auftritten an der Veranstaltung vertreten. Die Kameradinnen und Kameraden die am Grillstand eingeteilt waren, versorgten die Gäste fast pausenlos mit Essen, da der Andrang riesig war. Obwohl große Mengen an Fleisch und Würsten eingekauft worden waren, mussten wir gegen 16:00Uhr vermelden „Essen ist aus". An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer die an diesem Tage eingesetzt waren. Hier bestätigt sich wie so oft, dass sich die Führung nicht nur bei Einsätzen und Übungen, sondern auch bei allen anderen Gelegenheiten 110 % auf die Mannschaft verlassen kann.
Im September fand im Stadion Haunstetten wieder ein Sandbahnrennen statt. Bei dieser Veranstaltung, die über zwei Tage ging, sicherten wir mit unserem TLF wieder den Bahnbetrieb ab. Gott sei Dank kam es zu keinen größeren Zwischenfällen, sodass unsere Mannschaft nicht eingreifen musste. Im Monat September wurden wir mit dem Stichwort" Verkehrsunfall Zug" an den Bahnhof alarmiert. Dort hatten sich zwei Züge gestreift - da nicht von vornherein klar war um wie viele Verletzte Personen es sich handelte, entschied sich der Einsatzleiter vor Ort den AB San zu alarmieren. Wenn der Abrollbehälter SAN alarmiert wird, stellt die Feuerwehr Haunstetten die Mannschaft für den Aufbau des Behandlungsplatzes.

# Jahresbericht 2017

## Jahresrückblick - 10

*Oktober–* Anfang des Monats wurden wir zu einem Brand in die Marconistraße alarmiert. Vor Ort stellt sich bei der Erkundung heraus, dass es auf einem Balkon brannte. In der betroffenen Wohnung war eine Person. Wir starteten die Brandbekämpfung von außen über den Balkon. Gleichzeitig wurde die Wohnung kontrolliert. Das durch den Brand beschädigte Fenster wurde nach dem Brand durch uns mit Holz und Folien provisorisch verschalt. Die männliche Person aus der Wohnung wurde vorsichtshalber an den Rettungsdienst übergeben. Nach einem kurzen medizinischen Check konnte dieser wieder in die Wohnung zurückkehren.
Im Oktober war eine kleine Abordnung der Feuerwehr Haunstetten zur Fahrzeugweihe bei den Kameraden aus Göggingen eingeladen. Die Kameraden weihten in einem kleinen Gottesdienst ihren neuen Gerätewagen Logistik.

Nach längerer Pause gab es dieses Jahr im Oktober wieder einen Vereinsausflug. Die Kameraden Michael Wiedemann und Marcus Hörauf hatten sich bereit erklärt, dieses Jahr die Planung zu übernehmen. Als Ziel wurde Salzburg ausgewählt. An diesem Tage konnten alle Teilnehmer eine Brauerei besichtigen und die Berufsfeuerwehr Salzburg kennenlernen. Der Vereinsausflug kam bei allen Beteiligten sehr gut an. An dieser Stelle vielen Dank an die beiden Kameraden für das Organisieren des Ausflugs.

Die Kameradin Ulrike Weber sowie die Kameraden Klaus Finkböck, Stefan Elmer, Hans Andraschko und Frank Stefan waren im Oktober zur Ehrung im goldenen Saal des Rathauses eingeladen. Die Kameradin und die Kameraden wurden dort für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem silbernen Ehrenkreuz geehrt. Auch vom Kommando möchten wir uns bei den zu Ehrenden für deren Engagement in der Feuerwehr Haunstetten recht herzlich bedanken.

Im Oktober wurden wir zu einem für die Jahreszeit untypischen Einsatz mit dem Stichwort „Brand Wald" in den Siebentischwald alarmiert. Vor Ort brannte ein Wurzelstock, sodass ein Fahrzeug unserer Feuerwehr ausreichte um den Brand zu löschen. Mit dem Stichwort „Brand unklar" wurden wir in die Blütenstraße alarmiert. Hier wurde die Feuerwehr aufgrund eines ausgelösten Heimrauchmelders durch einen Nachbar alarmiert. Vor Ort konnten wir über die Steckleiter durch ein geöffnetes Fenster die Wohnung beteten. In der Küche konnten wir den Grund für die Auslösung schnell finden. Es handelte sich um angebrannte Speisen die noch auf dem eingeschalteten Herd standen. Personen hielten sich in der verrauchten Wohnung nicht auf. Wir brachten die angebrannten Speisen ins Freie und befreiten die Wohnung vom Brandrauch. An diesem Einsatz zeigt sich wie effektiv und nützlich die Rauchwarnmelder sind. Wären in dieser Wohnung keine Rauchwarnmelder installiert gewesen, würde der Schaden am Inventar deutlich größer ausgefallen. Unsere Gerätewarte haben im Oktober den Stellplatz unseres Tanklöschfahrzeugs mit einer Abgasabsauganlage ausgerüstet. Dank dieser Anlage werden nicht mehr so viele Abgase in die Halle eingebracht die sich dann in unserer Einsatzkleidung festsetzten können. Der Umbau wurde notwendig, da das Tanklöschfahrzeug von Tor 6 auf Tor 2 umziehen musste um dem neuen Löschfahrzeug, das mit 3,30 m Höhe nur auf Tor 6 stehen kann, Platz zu machen.

Vier Jugendliche unserer Jugendfeuerwehr legten zusammen mit den Kameraden aus Göggingen die Jugenleistungsprüfung ab. Bei der ersten Leistungsprüfung im Feuerwehrleben zeigen die Feuerwehranwärter, dass sie die Grundlagen der Brandbekämpfung bereits beherrschen. So müssen bei der Abnahme eine Saugleitung und eine 90 Meter lange Schlauchstrecke gekuppelt werden. Der Umgang mit der Kübelspritze wird ebenfalls geprüft und diverse Armaturen für die Brandbekämpfung nach deren Verwendungsart sortiert werden. Die Jugendlichen müssen auch die gängigsten Knoten sicher unter Beweis stellen.

*November–* Mit dem Stichwort „Kleinbrand" wurden wir in die Hofackerstraße alarmiert. Dort sollte laut dem Meldenden ein Papierkorb an einer Bushaltestelle brennen. Vor Ort konnten wir kein Feuer mehr feststellen. Der Kleinbrand war bereits von selber wieder ausgegangen. Wir rückten unverrichteter Dinge wieder ein. Auf der Rückfahrt zum Geräthaus schickte uns die Leitstelle per Funk noch in die Blütenstraße, dort galt es einen verletzten Singvogel aufzunehmen und in die Tierklinik zu bringen.
Unser neues Löschfahrzeug hielt uns im Monat November stark auf Trapp. Die Heckbeleuchtung funktionierte nicht mehr richtig. Zuerst versuchte die Hersteller Firma zweimal das Fahrzeug am Standort zu reparieren. Nachdem dies nicht den gewünschten Erfolg brachte, überführte der Hersteller das Löschfahrzeug ins Werk nach Giengen an der Brenz. Dort wurde der gesamte Kabelstrang der Heckbeleuchtung getauscht und erneuert. Nach vier Tagen Aufenthalt im Werk konnten wir das Fahrzeug wieder zu uns an den Standort holen.
Die Jugendfeuerwehr Augsburg veranstaltete in diesem Monat die Rescue Days auf der Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr. Bei diesem Ausbildungstag wurden die Jugendlichen an 6 verschiedenen Stationen im Bereich Erste Hilfe weitergebildet. Es wurden 2 Stationen mit Theorieeinheiten und 4 Stationen mit praktischen Leistung angeboten. Das Themenfeld reichte vom Umgang bei Patienten mit Herzinfarkten bis zum Busunfall mit mehreren leicht verletzten Personen. Die Stationen wurden durch Ausbilder der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg besetzt. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den Kameraden Wiedemann Markus und den Stadtjugendwart Harald Laier zusammen mit den Jugendwarten der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg. Vielen Dank an die Teilnehmer und die Ausbilder, die diesen besonderen Tag für unsere Jugendlichen auf die Beine gestellt hatten.

Am 8. November brannte wieder eine Dehnfuge am Klinikum Augsburg. Da die Berufsfeuerwehr bei diesem Einsatz längerfristig gebunden sein würde, wurden wir mit dem Stichwort „Gebietsabsicherung" zur Bereitschaft im Gerätehaus alarmiert. Kurz nachdem wir uns einsatzklar am Feuerwehrgerätehaus gemeldet hatten wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Göggingen zu einem Kellerbrand in die Innenstadt von Augsburg alarmiert. Vor Ort brannte ein Elektrogerät, der Brand konnte rasch gelöscht werden. Der Kellerbereich und der darüberliegende Gewerbebetrieb wurden mittels einem Überdruckbelüftungsgerät vom Brandrauch befreit. Danach standen wir noch mit 3 Löschfahrzeugen und der Drehleiter drei Stunden auf Bereitschaft.
Die große Kommandantendienstversammlung, bei der auch die Jubilare eingeladen waren, fand ebenfalls im Monat November statt. Der stellvertretende Amtsleiter Hr. Dr. Andreas Graber gab allen Anwesenden einen Rückblick auf das vergangene Jahr, dankte allen Aktiven für ihre erbrachten Leistungen und gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr.

Im Jahr 2018 wird es einen neuen Amtsleiter im Amt für Brand und Katastrophenschutz geben. Herr Habermaier wird im Juli 2018 in seinen verdienten Ruhestand gehen. Die Ausschreibungen für die Stellenbesetzungen laufen bereits.

Im November sicherten wir wieder in Zusammenarbeit mit der Polizei die St. Martins Umzüge der Haunstetter Pfarreien ab.

*Dezember–* Zehn Kameraden unserer Wehr bekamen im letzten Monat des Jahres eine Einweisung in die neue Spielstätte des Stadttheaters Augsburg. Anhand einer Power Point Präsentation erläuterte Herr Sporck (zuständig für die Feuersicherheitswachen im Stadtgebiet) den Kameraden die neuralgischen Punkte der Spielstätte im Martini Park. Ab Februar 2018 wird die Feuersicherheitswache wieder durch einen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr verstärkt. Dadurch haben auch unsere Kameraden wieder die Möglichkeit, Sicherheitswachen im Theater zu leisten. Die Einweisung fand im Gerätehaus in Bergheim statt. Nach dem Unterricht lies es sich der Kommandant der Feuerwehr Bergheim, Georg Grabmann, nicht nehmen, alle Anwesenden noch zu Kaffee und einem leckeren Christstollen einzuladen.
Am ersten Dezember wurde die neue Alarmierungsbekanntmachung in der Feuerwehr Augsburg eingeführt. Ab sofort werden die Einsätze mit den Stichworten und den Einsatzmittelketten der neuen Bekanntmachung alarmiert. Seid diesem Tage steht auf unseren digitalen Meldeempfängern auch noch eine 4-stellige Zahl, diese beziffert das Stichwort des Einsatzes.
Mitte des Monats trafen sich die Kommandanten mit Frau Roitsch und Herrn Meisenheimer von der Berufsfeuerwehr in unserem Gerätehaus. Dort wurden alle offenen Punkte der Gefährdungsbeurteilung in Augenschein genommen. Die offenen Punkte wurden wieder in eine Liste eingetragen und sollen nun durch die verschiedenen Sachgebiete im Amt für Brand und Katastrophenschutz abgearbeitet werden. Die Punkte, die durch die Feuerwehr Haunstetten abzuarbeiten waren, sind bereits erledigt.
Im Bereich der Ausbildung stand die letzte Hauptübung mit dem Thema Jahresrückblick und Aussprache auf dem Ausbildungsplan. Zur dieser Übung hatten wir auch wieder unsere passiven Mitglieder eingeladen, diese nahmen mit reger Beteiligung an der letzten Ausbildungseinheit teil. In den Wochen vor Weihnachten schmückten wir den Weihnachtsbaum von St. Georg und unterstützten die Pfarrei St. Pius beim Aufstellen des Weihnachtsbaums.
Am 16.12.2017 fand am Gerätehaus wieder die Weihnachtsfeier für unsere aktiven und passiven Kameraden mit deren Familien statt. Alle Anwesenden wurden mit Bosna vom Grill und mit frisch zubereiteten Apfelküchle verköstigt. Der Hinterhof wurde wieder in eine kleine Weihnachtinsel verwandelt. Bei Punsch und Glühwein konnte ganz gemütlich um das Lagerfeuer gestanden werden und Gespräche geführt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Magdalena Stoß, Lukas Wiedemann, Steffi und Dieter Böck, Florian Huyer und das Team des Auf- und Abbaus für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Kameraden und der Kameradschaft. Im Stüble wurde vor der Weihnachtsfeier noch das FCA Spiel übertragen.

Kurz vor Weihnachten waren die Kommandanten noch zu einer Besprechung in das Amt für Brand und Katastrophenschutz eingeladen. Thema war die Vorstellung der Leistungsbeschreibung für sechs neue Löschfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Augsburg. Das Fahrzeugbeschaffungskonzept sieht für die Jahre 2018/2019 die Beschaffung von sechs

baugleichen Löschfahrzeugen vor. Diese Fahrzeuge sollen die zweitausrückenden Löschfahrzeuge ersetzten. Herr Albert Kreutmayr (Sachgebietsleiter KFZ Wesen) und Herr Paul Kuhnert (Sachgebietsleiter Gerätewesen) stellten den anwesenden Kommandanten das Leistungsverzeichnis vor. Wie auch bereits bei der Beschaffung der Gerätewagen Logistik konnten wir bei dieser Besprechung unsere Ideen und Vorschläge mit einbringen und zur Diskussion stellen. Wir begrüßen diesen Weg, da in der Vergangenheit die Vertreter der betroffenen Freiwilligen Feuerwehr nicht in die Beschaffung mit eingebunden waren.

Am 30.12.2017 wurden wir in den Abendstunden zu einem ausgelösten Rauchwarnmelder in die Thomastraße alarmiert. Vor Ort stellte sich bei der Erkundung heraus, dass ein Rauchwarnmelder in der Wohnung ausgelöst hatte, auf Klingeln und Klopfen öffnete uns niemand. So versuchten wir mit der Drehleiter von außen in die Wohnung schauen zu können. Leider war dies auf Grund von verschlossenen Rollläden nicht möglich. Nach kurzer Rücksprache mit der Polizei blieb uns leider nur die Möglichkeit, die Wohnungstüre aufzubrechen. In der Wohnung konnte kein Rauch und Brand festgestellt werden. Der Rauchmelder wurde quittiert und die Wohnungstüre wieder verschlossen.

Am Ende dieses Berichts möchte ich mich bei allen aktiven Kameraden, Sponsoren und passiven Kameraden für ihre Leistung im vergangenen Jahr bedanken.

Das Jahr 2017 war für alle Beteiligten ein sehr arbeitsintensives Jahr, welches sehr viel Einsatz von jedem Einzelnen gefordert hat. Auch die Familien der aktiven Kameraden mussten oft auf ihre Partner verzichten, da sich die Kameraden in den Dienst der Feuerwehr für unsere Bürger gestellt hatten.

Ich hoffe, dass wir das ehrenamtlich Engagement in diesem Bericht gut darstellen konnten.

Für das Jahr 2018 hoffen wir wieder auf die Unterstützung der gesamten Wehr um auch die Aufgaben, die im kommenden Jahr an uns gestellt werden, zu bewältigen.

## Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr, alle für einen und einer für alle

**Haunstetten, Freitag den 02.März 2018**

*Tom Melzer*
**Stellv. Kommandant**
**Freiwillige Feuerwehr Haunstetten**

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017 - 1**<br><br>*Zum Gedenken an Günter Zanker* | |

***Ein großes Herz für die Feuerwehr hat aufgehört zu schlagen.***

Zum Gedenken an unseren Feuerwehrkameraden Günter Zanker, langjährigen Kommandanten und Ehrenkommandant, der am Freitag, den 23. Juni 2017 im Alter von 52 Jahren verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod traf uns wie ein Schlag. Zur Kenntnis genommen haben wir sie, aber ihre Tragweite ist uns jedoch längst noch nicht bewusst geworden. Wir waren schockiert, fassungslos und sprachlos gleichermaßen.

Gemeinsam können wir zurückblicken auf sein umfangreiches Wirken mit dem er sich große Verdienste um die FF Haunstetten und des Brandschutzwesen der Stadt Augsburg erworben hat.
In den ersten Jahren seiner Kindheit wohnte er direkt im Feuerwehrhaus, sein Vater ein verdienstvoller Löschmeister, nahm ihm bei vielen Gelegenheiten mit ins Gerätehaus. Er konnte es kaum erwarten, dass er endlich 14 Jahre alt wurde. Am 19. April 1979 erfüllte sich sein Traum, es erfolgte die Aufnahme in die Ausbildungsgruppe. Es folgten die Jahre der Grundausbildung, Truppmann- und Truppführer Ausbildung. Die damaligen Jugendausbilder waren Walter Steigenberger und Raimund Köhler. Am 26. Januar 1983 wurde er zum Feuerwehrmann befördert. Im Januar 1985 war der Beginn seines Zivildienstes im 2. Löschzug der Stadt Augsburg, sein damaliger Zugführer und Wegbegleiter war Norbert Schwab.
Auf Grund seiner persönlichen und fachlichen Eignung und Entwicklung wurde er im Dezember 1986 auf die SFS Würzburg zum GF Lehrgang delegiert.
Am 06.Januar 1987 erfolgte die Beförderung zum LM im Alter von 22 Jahren.

Im Mai 1989 besuchte Günter die SFS Würzburg erneut und nach zwei intensiven und anstrengenden Wochen, was die Ausbildung und Freizeitgestaltung betraf und bestandener Prüfung hatte die Wehr einen neuen Zugführer im Einsatz und für die Ausbildung zur Verfügung.

An der JHV am 11.Januar 1991 wurde Günter Zanker mit 26 Jahren zum Kommandanten der Wehr gewählt, sein Stellvertreter wurde Karl-Heinz Huyer. Der Leitende Branddirekter der BF Augsburg war zu diesem Zeitpunkt noch Josef Korschinsky.
Erste Handlungen als Kommandant waren: der Aufbau eines neuen Verwaltungsprogrammes, was er auch selber programmiert hatte für die Datenerfassung und die Ausbildung. Die Strukturierung der Ausbildung nach neuen Gesichtspunkten, es folgte eine dynamische Entwicklung der Wehr.

# Jahresbericht 2017 - 2

## *Zum Gedenken an Günter Zanker*

Im Oktober 1991 führte sein Weg wieder zur SFS Würzburg, es folgte der Lehrgang Leiter einer Feuerwehr.

Es folgte ein Wechsel an der Führungsspitze der BF Augsburg, neuer Absprechpartner für Kdt. Zanker wurde ab Juli 1992 Frank Habermaier.

Zum Floriansfest 1995 erfolgte die Beförderung zum Brandmeister in Würdigung seiner Verdienste und seiner Fähigkeiten als Kdt. der Wehr.

Am 18. Januar 1997 wurde Günter Zanker im Rahmen der JHV zum zweiten Male zum Kommandanten von der Mannschaft wiedergewählt. Für mich vollkommen unerwartet wurde ich im Vorfeld der Veranstaltung von Günter gefragt, ob ich mir eine Wahl zum stellv. Kommandanten und eine Zusammenarbeit mit ihm vorstellen könnte. Nach reiflicher Überlegung und Beratung mit der Familie sagte ich zu, ein Entschluss den ich nie bereut habe, es war ein großer Glücksfall mit so einen Menschen die Arbeit zu teilen.

Zum Floriansfest am 03. Mai 1998 wurde Günter Zanker durch dem Ldt. Branddirektor Frank Habermaier zum Oberbrandmeister befördert.

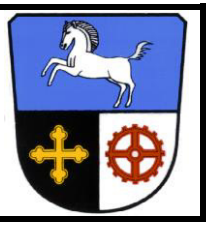
Beim Jahrhundert Hochwasser 1999 in Augsburg war Günter als Kdt. fast vier Tage im Dauereinsatz. Er organisierte den Personaleinsatz und den Wechsel der Mannschaften, die Verpflegung und er war immer mit Rat und Tat immer präsent, wenn man in brauchte.

Im Juni 2000 war Augsburg der Dreh- und Angelpunkt für ganz Deutschland, wenn es um das Thema Brandschutz und Feuerwehr ging.

Günter Zanker übernahm die gesamte Plaung und Organisation unserer Wehr. Bei einer Festveranstaltung wurde er mit der Ehrenmedaille des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbands in Anerkennung seiner verdienstvollen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen überreicht.

Zur JHV im Januar 2001 hatten wir eine Überraschung für unseren Kommandanten Günter Zanker eingeplant. Der Vorsitzende des Bayrischen Landesfeuerwehrverbandes Karl Binai überreichte Günter für seine großen Verdienste und Leistungen für die Feuerwehr Augsburg, aber auch für sein besonderes Engagement und seine Organisation während der Deutschen Feuerwehrtage in Augsburg das Bayrische Feuerwehrehrenzeichen in Silber.

Am 24. Januar 2003 stellte sich Günter wieder zur Wahl als Kommandant der Wehr, die Mannschaft gab Günter für weitere 6 Jahre das Vertrauen. Für mich begann die 2. Amtszeit an seiner Seite. Wir hatten ein sehr gutes abgestimmtes Tätigkeitsfeld für unsere Zusammenarbeit aufgebaut.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017 - 3**<br><br>*Zum Gedenken an Günter Zanker* |  |

Am 25. September 2004 fand die Jubilar Ehrung im Fürstenzimmer des Augsburger Rathauses statt. Für 25 aktive Dienste in der Feuerwehr wurde Günter Zanker mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen des Freistaates Bayern in Silber ausgezeichnet.

Anlässlich der JHV 2005 wurde Günter Zanker durch den Ltd. Branddirektor der BF Augsburg Frank Habermaier zum Hauptbrandmeister befördert.

Am 05. Mai 2006 wurde Günter mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber ausgezeichnet. Sein ausgewöhnliches Engagement, seine Unterstützung, seine Vorbildwirkung waren Grundsteine für eine zielgerichtete und erfolgreiche Jugendausbildung in unserer Feuerwehr.

Zur JHV am 06. Februar 2009 erfolgte die Wahl zum Kommandanten, für Günter Zanker war es bereits die 4. Amtszeit.

Zur Großen Kommandantendienstversammlung der Stadtbrandinspektion Augsburg am 26. November 2010 wurde er für seine Verdienste für den Stadtfeuerwehrverband mit dem Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber des BFV Schwaben durch den Ldt. Branddirektor Frank Habermaier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bekam Günter Zanker für seine 16 jährige Tätigkeit als stellv. Vorsitzender im Stadtfeuerwehrverband Augsburg. Seit der Gründung im Jahre 1994 war Günter mit dieser Aufgabe vertraut. Viele Aktionen auf Verbandsebene waren mit Günter Zanker eng verbunden.

Seine beeindruckende Feuerwehrlaufbahn beendete er mit der Jahreshauptversammlung im März 2012. Er begründete sehr ausführlich seinen Entschluss, warum er als Kommandant seinen Dienst beendet.

Wie schwer es unseren Günter fiel den aktiven Dienst zu beenden, konnte jeder im Saal sehr deutlich fühlen und auch sehen.

Vollkommen überraschend, aber hochverdient zeichnete an diesem Abend der Ltd. Branddirektor Frank Habermaier Günter Zanker mit der höchsten Auszeichnung des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben mit dem Feuerwehr – Ehrenkreuz in Gold aus.

Zu seiner beeindruckenden Bilanz gehört auch seine Mitgliedschaft über 18 Jahre im Spielmannszug der Feuerwehr Haunstetten, die kleine Trommel und die Kesselpauke waren seine Instrumente, die er mit Leidenschaft spielte.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017 - 4**<br><br>*Zum Gedenken an Günter Zanker* | |

Insgesamt hat Günter Zanker 33 Jahre aktiven Dienst geleistet, er war im Verwaltungsrat eine federführende Person über 22 Jahre.

Zur JHV im März 2013 wurde Günter auf Grund seiner Leistungen und großen Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten zum Ehren-kommandanten der Wehr durch den Verwaltungsrat ernannt. Der Minuten lange Beifall aller anwesenden Mitglieder der Wehr zeigten Günter sehr deutlich, welchen großen Stellenwert er in der Feuerwehr besitzt.

Um unseren Ehren- Kommandanten Günter Zanker zu gedenken sind zum Trauergottesdienst Abordnungen folgender Feuerwehren gekommen.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Bergheim, Inningen, Göggingen, Oberhausen, Kriegshaber, Pfersee, Königsbrunn und Leitershofen.

Die Werkfeuerwehren vom Flughafen Augsburg, Premium-Aerotec und MAN.

Die Kollegen der Berufsfeuerwehr Augsburg unter der Führung vom Ltd. Branddirektor Frank Habermaier und Branddirektor Dr. Andreas Graber.

Die Wachmannschaft der Südwache der BF Augsburg hatte gegenüber der Kirche von St. Georg Aufstellung genommen.

Bei all der Trauer sollten wir aber auch dankbar sein, für das was uns Günter Zanker in den Jahren unseres gemeinsamen Lebensweges, als Kamerad, Kommandant und als Ehren – Kommandant, aber vor allem als liebenswerter Mensch und Freund gegeben hat.

**Was uns bleibt sind die Erinnerungen an einen großartigen und wertvollen Menschen.**

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Mannschaftsstärke und Dienstgrade* | |
|---|---|---|

**Mannschaftsstärke zum 31.12.2017:**
Im Berichtszeitraum konnten insgesamt **5 Neuzugänge** verzeichnet werden.
Folgende Kameraden wurden neu aufgenommen: Im Februar konnten wir Omar Fejleh in unsere Wehr aufnehmen, er ist aus Flüchtling aus Syrien nach Deutschland gekommen.
Im Juli begrüßten wir Maximilian Geer und Florian Meindl. Im Oktober freuten wir uns über die Aufnahme von Andre Wiedemann und Charles Nsambya, er war Berufssoldat bei der Bundeswehr.

**2 Abgänge aus der Aktiven Mannschaft 2017**:
Leider mussten **2** Aktive auf Grund der mangelnden Übungsbeteiligung und durch unentschuldigte Abwesenheit ausgeschlossen werden.

**Folgende Kameraden sind in den passiven Stand übernommen wurden:**

2017 haben wir seit langer Zeit keinen Aktiven in den passiven Stand verabschieden müssen.

Die aktive Mannschaft (incl. Jugendfeuerwehr) setzt sich somit wie folgt zusammen:

**104 Aktive** (+3 gegenüber 2016), davon 14 Frauen (+/- gegenüber 2016)

## Mannschaftsdienstgrade

Zurzeit sind **27 Feuerwehranwärter/ - innen** in der Ausbildung (+ 13 gegenüber 2016)

**Feuerwehrmann / -frau**

30 Mal (- 9)

**Oberfeuerwehrmann / -frau**

25 Mal (- 4)

**Hauptfeuerwehrmann**

6 Mal (+ 3)

## Führungsdienstgrade

**Löschmeister / -in**

8 Mal (- 1)

**Oberlöschmeister**

3 Mal (+ 1)

**Hauptlöschmeister**

1 Mal (- 1)

**Brandmeister**

3 Mal (+ 1)

**Oberbrandmeister**

0 Mal (+/- 0)

**Hauptbrandmeister**

1 Mal (+/- 0)

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Funktionen in der Wehr* | |
|---|---|---|

| **Funktion** | **Dienstgrad** | **Name** |
|---|---|---|
| Kommandant | Hauptbrandmeister | Götz, Michael |
| stellv. Kommandant | Brandmeister | Melzer, Tom |
| Jugendwart | Löschmeister | Brandmeier, Florian |
| stellv. Jugendwart | Feuerwehrfrau | Stoß, Josefa |
| | Feuerwehrmann | Wiedemann, Lukas |
| TM / TF Ausbilder | Oberlöschmeister | Wiedemann, Michael |
| stellv. TM / TF Ausbilder | Oberlöschmeister | Dreher, Stefan |
| Jugendausbilder | Löschmeister | Brandmeier, Florian |
| Jugendausbilder | Hauptfeuerwehrmann | Langenmeier, Matthias |
| Leiter der Notfallstation | Hauptlöschmeister | Balasch, Albert |
| Fahrerschulungen | Löschmeister | Hörger, Bernhardt |
| | Löschmeister | Dumont, Dominik |
| SAN - Ausbildung | Löschmeister | Dumont, Dominik |
| Gerätewarte | Hauptfeuerwehrmann | Blonski, Mario |
| | Oberfeuerwehrmann | Gais, Matthias |
| | Oberfeuerwehrmann | Thoma, Maximilian |
| | Oberfeuerwehrmann | Brosig, Felix |
| | Feuerwehrmann | Kunzmann, Florian |
| Atemschutzgerätewarte | Brandmeister | Brosig, Ralf |
| | Hauptlöschmeister | Balasch, Albert |
| | Löschmeister | Ogir, Alexander |
| Nachrichtentechnik | Hauptlöschmeister | Balasch, Albert |
| Schiedsrichter | Löschmeister | Ogir, Alexander |
| Webmaster | Oberlöschmeister | Wiedemann, Michael |
| Theaterwachdienst | Oberlöschmeister | Sponagl, Ulrich |
| Sport | Löschmeister | Elmer, Stefan |
| Kämmerer | Oberfeuerwehrmann | Huyer, Florian |
| Spielmannszugführer | Landesstabführer Bayern | Böck, Dieter |

**Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit 2017 !**

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Die Führungsmannschaft* | |

**Hintere Reihe von links:**
Kommandant Michael Götz, HLM Albert Balasch, stellv. Kommandant Tom Melzer, LM Dominik Dumont, OLM Michael Wiedemann, OLM Stefan Dreher und LM Alexander Ogir
**Vordere Reihe von links:**
BM Norbert Schwab, LM Dr. Simone Körner, Lm Stefan Elmer, , BM Ralf Brosig,
OLM Ulrich Sponagl, LM Florian Brandmeier und LM Bernhard Hörger

## LM – Besprechungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Montag | 09.01.2017 | 19:30 Uhr | Montag | 03.07.2017 | 19:30 Uhr |
| Montag | 27.03.2017 | 19:30 Uhr | Montag | 18.09.2017 | 19:30 Uhr |
| Montag | 08.05.2017 | 19:30 Uhr | Montag | 06.11.2017 | 19:30 Uhr |

In den Löschmeisterbesprechungen wurden aktuelle Informationen von den Kommandanten an die Führungsmannschaft weitergegeben, Übungen im Vorfeld besprochen, Problem und Wünsche werden sehr offen miteinander besprochen, die Ausbildungen an den neuen Fahrzeugen wurde organisiert. Jeder Löschmeister hat die Gelegenheit seine Sichtweise vorzutragen. Anregungen aus der Mannschaft werden diskutiert und wenn es möglich ist auch in die Wege geleitet. Wir haben uns sehr umfassend mit der Thematik der kommenden Kommandantenwahl befasst. Aus meiner Sicht war das auch die richtige Gelegenheit, dass wir im Vorfeld der Wahlen alle offenen Punkte miteinander besprechen.

Ich möchte mich persönlich bei Euch allen für die gute Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ich bedanke bei allen Löschmeistern für das gezeigte Vertrauen, für die Unterstützung, für die Bereitschaft im Ehrenamt tätig zu sein und wünsche Euch in der Zukunft alles erdenklich Gute und denkt bitte daran – **nur gemeinsam können wir diese Aufgabe bewältigen!!**

Freiwillige Feuerwehr
H a u n s t e t t e n
Stadt Augsburg

Ulrich Sponagl
Oberlöschmeister

# Jahresbericht 2017

## Ausbildungszüge

| Kommando |
|---|
| Götz Michael |
| Melzer Tom |

| Ausbildungszug |
|---|
| Stärke: 2/2/18/6 **(28)** |
| Brandmeier Florian |
| Langenmeier Matthias |
| *Grundausbildung* |
| Nsambya Charles |
| Wiedemann André |
| *MTA Basismodul* |
| Balasch Benedikt |
| Böck Andreas |
| Buchegger Sascha |
| Fejleh Omar |
| Geer Maximilian |
| Hunsänger Ramona |
| Kiwel Lucia |
| Kollross Dennis |
| Lynch Timothy |
| Maier Marcel |
| Meindl Florian |
| Peter Benjamin |
| Rosenberger Niklas |
| Schweinstetter Elias |
| Sprenzinger Aurelian |
| Uhlich Lukas |
| Waßner Tim |
| Wiedemann Jonas |
| *MTA Übungs- u. Ausbi.* |
| Hattler Simon |
| Hofhammer Florian |
| Kollmannsberger Tim |
| Meierfels Stefan |
| Meyer Luca |
| Wünsch Melanie |

| Zug A |
|---|
| Stärke: 6/32/3 **(41)** |
| Balasch Albert |
| Elmer Stefan |
| Hörger Bernhard |
| Körner Simone |
| Schwab Norbert |
| Wiedemann Michael |
| Andraschko Melanie |
| Baumann Lukas |
| Böhm Martin |
| Brem Benedikt |
| Brosig Daniel |
| Brosig Felix |
| Brosig Sebastian |
| Finkböck Klaus |
| Gais Matthias |
| Gräßer Markus |
| Hartlieb Dirk |
| Hörauf Marcus |
| Hundseder Dominik |
| Huyer Florian |
| Knöpfle Tobias |
| Körner Martin |
| Kreß Frederik |
| Mayr Thomas |
| Mensah Jefferson |
| Metzger Michael |
| Reinhold Sandra |
| Sandmair Jonas |
| Schell Sophia |
| Schwab Steffi |
| Steinhauser Sascha |
| Thierer Daniel |
| Thoma Maximilian |
| Türk Thomas |
| Wagner Stephan |
| Weber Ulrike |
| Willmeroth Mark |
| Wüst Patrick |
| Hattler Simon |
| Meierfels Stefan |
| Meyer Luca |

| Zug B |
|---|
| Stärke: 5/31/3 **(39)** |
| Brosig Ralf |
| Dreher Stefan |
| Dumont Dominik |
| Ogir Alexander |
| Sponagl Ulrich |
| Andraschko Hans |
| Aßfalg Matthias |
| Blonski Mario |
| Buchner Christian |
| Burghammer Dennis |
| Erdogan Tunahan |
| Frank Stefan |
| Frosch Christoph |
| Grimm Verena |
| Haas Andreas |
| Kneitel Maximilian |
| Köhn Timon |
| Kunzmann Florian |
| Mayr Jonas |
| Mayr Wolfgang |
| Melzer Manuela |
| Steinhauser Phillip |
| Stoß Josefa |
| Stoß Magdalena |
| Stoß Maria Elisabeth |
| Tichi Daniel |
| Tichi Wolfgang |
| Türk Karlheinz |
| Uhlich Sebastian |
| Venesio Gian-Marco |
| Waldhauser Tobias |
| Wiedemann Lukas |
| Wiedemann Markus |
| Wiedemann Stefan |
| Winkler Michael |
| Wunder Manuel |
| Hofhammer Florian |
| Kollmannsberger Tim |
| Wünsch Melanie |

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Einsatzstatistik - 1* | |
|---|---|---|

# Daten – Fakten - Zahlen

133 Alarmierungen durch die Integrierte Leitstelle,
30 Sicherheitswachen,
9 sonstige Einsätze,

sind insgesamt 172 Einsätze

Verhältnis Brände / THL = 58,5 % / 41,5 %

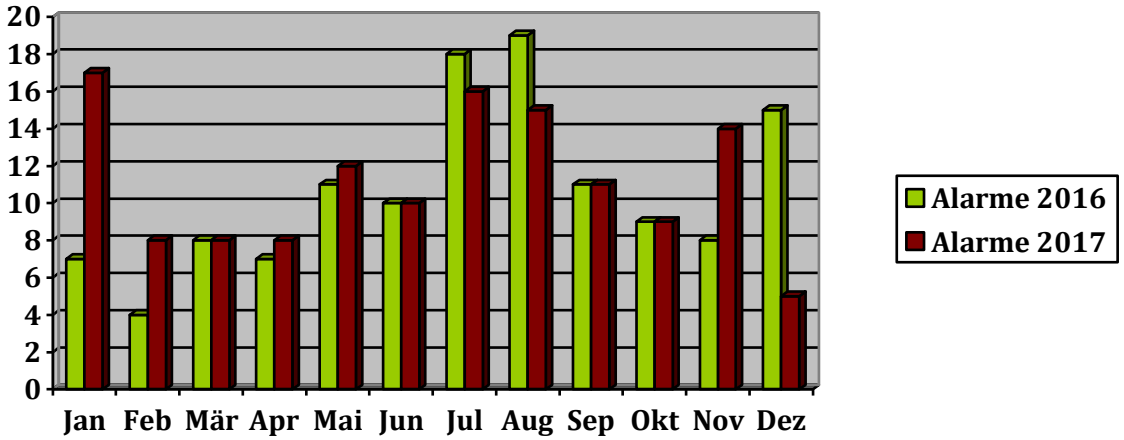
Einsatzzeit in Stunden: 115,20

Eingesetzte Kameraden / - innen: 1.505

Anwesende Kameraden / - innen: 2.236

Gefahrene Einsatzkilometer: 1.242

## Alarmierung nach Monaten

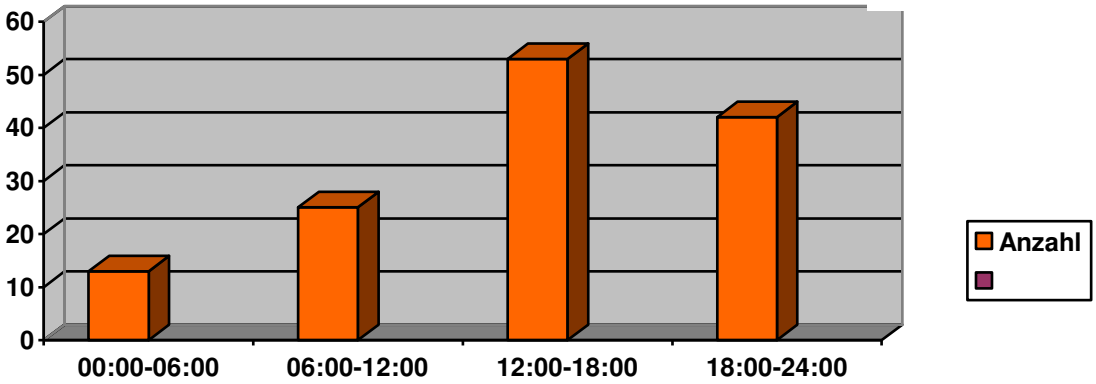



| Einsatzjahr | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2016 | 7 | 4 | 8 | 7 | 11 | 10 | 18 | 19 | 11 | 9 | 8 | 15 |
| 2017 | 17 | 8 | 8 | 8 | 12 | 10 | 16 | 15 | 11 | 9 | 14 | 5 |

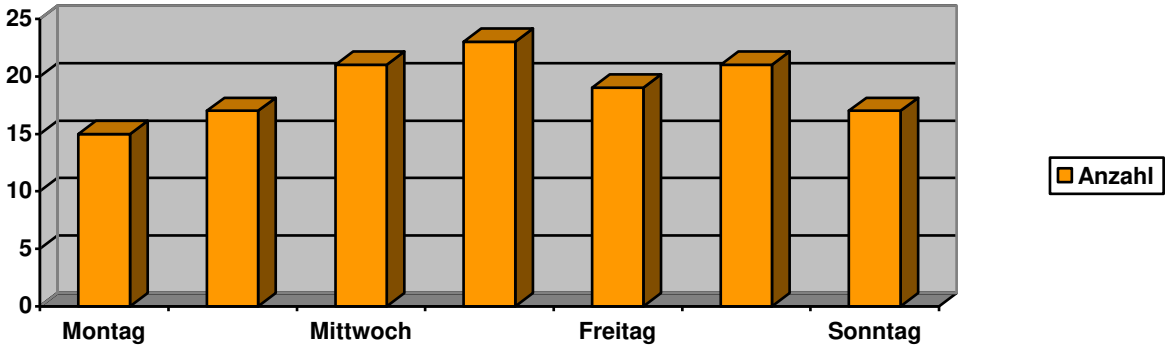
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Einsatzstatistik - 2* | |
|---|---|---|

# Daten – Fakten - Zahlen

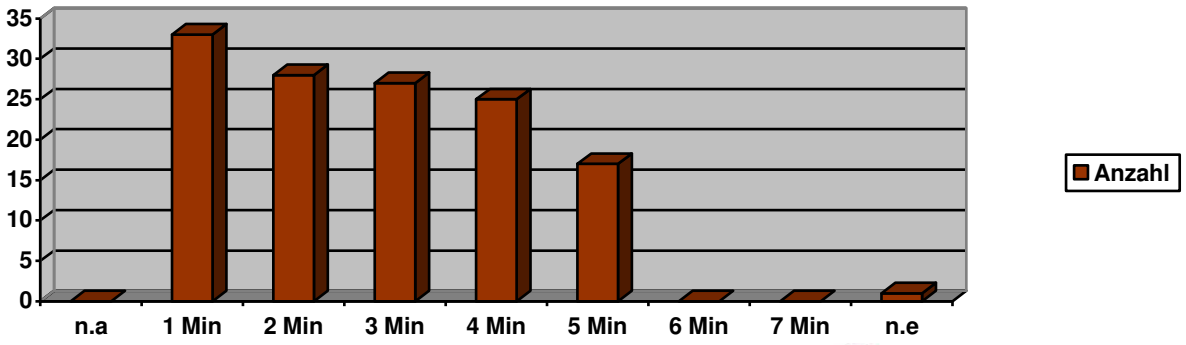
## Alarmzeiten



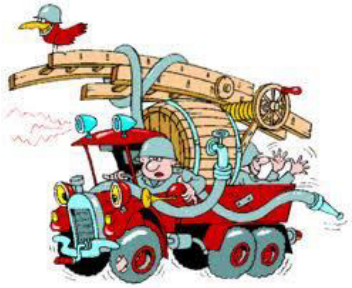

## Einsatztage




## Ausgerückt nach:




**Legende: n.a. = nicht ausgerückt**
**n.e. = nicht einsatzklar**



| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Einsatzstatistik - 3* | |
|---|---|---|

| Brände | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kleinbrand | 8 | 2 | 8 | 2 | 4 | 6 | 6 | 2 | 2 | 5 | 4 | 1 |
| Mittelbrand | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Großbrand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Brandnachschau | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamt im Monat:** | **8** | **3** | **8** | **3** | **5** | **6** | **6** | **2** | **2** | **5** | **4** | **1** |

**Brände gesamt: 53**

| Fehlalarme | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Fehlalarm allgemein | 4 | 4 | 0 | 3 | 3 | 2 | 4 | 6 | 3 | 1 | 4 | 3 |
| Böswillige Alarme | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamt im Monat:** | **4** | **4** | **0** | **3** | **3** | **2** | **4** | **6** | **3** | **1** | **4** | **3** |

**Fehlalarme gesamt: 37**

| Technische Hilfeleistung | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sonstiger Hilfsdienst | | | | | | | | | | 1 | | |
| Gasausströmung | | | | | | | | | | | | |
| Gefahrguteinsatz | | | | | | | | | | | 1 | |
| Ausleuchten | 1 | | | | 1 | | 1 | | | | | |
| Bombenfund | | | | | | | | | | | | |
| Ölspur | | | | 1 | | | 1 | | | | | |
| Wasserschaden | | | | | | | | | | | | |
| Hochwasser | | | | | | | | | | | | |
| Eisstau | | | | | | | | | | | | |
| Sturmschaden/ Unwetter | | | | | | | | 3 | | | | |
| Verkehrshindernis | 1 | | | | | | 3 | 1 | | 1 | 2 | 1 |
| VU mit eingekl. Person | | | | | | | | | | | | |
| Technikeinsatz | 1 | | | | | | | 1 | 1 | | | |
| **Gesamt im Monat:** | **3** | **0** | **0** | **1** | **1** | **0** | **5** | **5** | **1** | **2** | **3** | **1** |

**Technische Hilfeleistung gesamt: 22**

| Menschen-/ Tierrettung<br>Sonstige Einsätze | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VU ohne eingekl. Person | | | | | | | | | | | | |
| Person befreien | 1 | | | | | 1 | | 1 | 2 | | | |
| First Responder Einsatz | | 1 | | | 1 | | | | 1 | 1 | | |
| Person droht zu springen | | | | | | | | | | | | |
| Massenanfall v Verletzten | | | | | | | | | 1 | | | |
| Tierrettung / Tierbergung | | | | | 2 | | | | | | 2 | |
| Bereitschaft im GH | 1 | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | 1 | |
| HFW besetzen | | | | | | | | | | | | |
| Verkehrsabsicherung | | | | 1 | 2 | 1 | | | | | 3 | |
| Theaterwachen | | | | | | | | | | 7 | 8 | 11 |
| Sicherheitswachen | | | | 5 | | | | | 2 | | | |
| **Gesamt im Monat** | **2** | **1** | **0** | **6** | **5** | **3** | **1** | **2** | **7** | **8** | **14** | **11** |

**Rettung / Sonstige gesamt: 60**

**Werte Kameraden/- innen vielen Dank für Euren Einsatz 2017!**

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Besondere Einsätze -1-* | |
|---|---|---|

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 28.01.2017 -17.00 Uhr |
| **Stichwort:** | **Ausleuchten (/Sonstiges/)** |
| **Ort:** | Lautersee |
| **Einsatzmittel FFH:** | MZF 11/1 TLF16/25 21/1 LF16/12 40/1 |

Gegen 17 Uhr wurden wir mit mehreren Fahrzeugen und einem Lichtmastanhänger zum Ausleuchten einer Einsatzstelle an den Lautersee alarmiert. Dort war die Wasserwacht bei einer Personensuche mit mehreren Tauchern tätig, kurz nach unserem Eintreffen wurde die vermisste Person tot aus dem See geborgen. Für polizeiliche Ermittlungen musste der Uferbereich großflächig ausgeleuchtet werden, dazu wurde auch unser Lichtmastanhänger (LIMA) und mehrere Scheinwerfer eingesetzt

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 31.01.2017 -04.48 Uhr |
| **Stichwort:** | **Brand Unklare Lage (B3//)** |
| **Ort:** | Stieranger |
| **Einsatzmittel FFH:** | LF16/12 40/1 DLK 23-12 30/1 MTW 14/1 |

Durch die ILS Augsburg wurden wir gemeinsam mit der Feuerwache Süd zu einem gemeldeten Gartenhausbrand alarmiert. Vorort stellte wir einen brennenden Gartenzaun mit mehreren Mülltonnen fest. Der Brand wurde unter Atemschutz mit einem CAFS C-Rohr gelöscht. Anschließend wurde die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera kontrolliert

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Besondere Einsätze -2-* | |
|---|---|---|

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 17.02.2017 -22.10 Uhr |
| **Stichwort:** | **Brand Krankenhaus (B5//)** |
| **Ort:** | Kapellenstraße - Oberhausen |
| **Einsatzmittel FFH:** | <br>DLK 23-12<br>30/1 |

Die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg wurden zu einem Brand in die Kapellenstraße gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war durch ein Fenster im 2. Obergeschoß Feuerschein sichtbar. Sofort drang ein Trupp unter schwerem Atemschutz in das Gebäude vor um den Brand mit einem C Druckluftschaumrohr zu bekämpfen. Im Treppenraum des Brandgeschoßes trafen sie jedoch auf eine bewusstlose Person und retteten diese sofort ins Freie und übergaben sie dem Rettungsdienst. Parallel dazu wurde ein Löschangriff von außen über die Drehleiter vorgenommen. Nach der Menschenrettung wurde der Zimmerbrand im Zangenangriff über die Drehleiter und das Treppenhaus bekämpft und gelöscht. Da es sich bei dem Brandobjekt um eine Wohngruppe mit mehreren Zimmern handelte, wurden insgesamt 4 Trupps unter Atemschutz zur Evakuierung und Kontrolle des Brandabschnittes eingesetzt. Die Berufsfeuerwehr Augsburg wurde von Einsatzkräften den Freiwilligen Feuerwehren aus Oberhausen, Pfersee, Kriegshaber und Haunstetten unterstützt. Der Rettungsdienst war ebenfalls mit einer Vielzahl von Einsatzkräften vor Ort und Sichtete die Bewohner des Gebäudes im Großraumrettungswagen der Berufsfeuerwehr und im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen auf Rauchgasintoxikation. Zur Stunde laufen noch Nachlösch und Lüftungsmaßnahmen. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen..

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 16.07.2017 -04.27 Uhr |
| **Stichwort:** | **Zimmerbrand (B3 Person//)** |
| **Ort:** | Enzianstraße |
| **Einsatzmittel:** | <br>LF16/12<br>40/1<br> <br>DLK 23-12<br>30/1<br> <br>LF16/12<br>41/1 |

Aufgrund eines piepsenden Rauchmelders in einer Wohnung wurde ein erweiterter Löschzug der Feuerwehr Augsburg in die Enzianstraße alarmiert. Vorort konnte von außen bereits eine leichte Rauchentwicklung festgestellt werden. Der Angriffstupp unter Atemschutz konnte in der Wohnung eine schlafende Person auffinden, die er ins Freie brachte. Der Grund für die Rauchentwicklung waren angebrannte Speisen auf einem Herd. Die Wohnung wurde mittels zwei Überdruckbelüfter entraucht.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Besondere Einsätze -3-* | |

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 23.07.2017 -22.28 Uhr |
| **Stichwort:** | **Amtshilfe Polizei (/Ausleuchten/)** |
| **Ort:** | Siebenbrunn |
| **Einsatzmittel FFH:** | |

Ein Spaziergänger fand Ende Juli an einem Waldrand im Haunstetter Wald seltsam aussehende Pflanzen in Töpfen. Nachdem ihm durch eigene Recherchen bewusst war, dass es sich hierbei offenbar um Cannabispflanzen handelte, verständigte er die Polizei. Zunächst konnten im angrenzenden Wald rund 35 Cannabispflanzen in Töpfen aufgefunden wer-den. Die weitere Absuche ergab dann, dass auch in den Baumwipfeln (in rund 25 Metern Höhe) noch etliche weitere Töpfe mit Pflanzen befestigt waren. Diese konnten allerdings nur mit Unterstützung der Höhenretter der Berufsfeuerwehr Augsburg geborgen werden. Insgesamt wurden in dem Waldstück 275 (zwischen 15 und 100 cm große) Marihuana-Pflanzen sichergestellt. Die Kripo Augsburg hat die Ermittlungen aufgenommen und fahndet nun nach den unbekannten „Gärtnern" (*Polizeibericht Augsburg*)

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 26.08.2017 -21.37 Uhr |
| **Stichwort:** | **Brand Keller (B3 Person//)** |
| **Ort:** | Salzachstraße |
| **Einsatzmittel FFH:** | |

Während der Hochzeitsfeier unseres stellvertretenden Kommandanten wurden wir gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem gemeldeten Kellerbrand in die Salzachstraße alarmiert. Vorort wurde ein Brand mit Rauchentwicklung in einem Stromverteilerkasten festgestellt. Der Brand konnte schnell unter Atemschutz mit einem Kleinlöschgerät gelöscht werden, der Keller wurde mit einem Überdruckbelüfter entraucht. Zur Kontrolle des Stromanschlusses wurde die Stadtwerke Strom nachgefordert.

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Besondere Einsätze -4-* | |
|---|---|---|

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 18.09.2017 -13.15 Uhr |
| **Stichwort:** | **Verkehrsunfall Zug (/VU ZUG/MANV1)** |
| **Ort:** | Viktoriastraße |
| **Einsatzmittel FFH:** | LF16/12 40/1 LF16/12 41/1 |

Am 18.09.2017 wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg und die Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten, Göggingen zum Hauptbahnhof gerufen. Zwei Personenzüge waren zusammengestoßen. Die eigentliche Einsatzstelle befand sich ca. 1000m vom Hauptbahnhof in (Richtung Oberhausen) entfernt. Ein mit drei Personen besetzter Personenzug stieß, vermutlich bei Rangierarbeiten, mit einem Personenzug der mit 13 Personen besetzt war, zusammen. Dabei entgleiste ein Personenzug und geriet in Schräglage. Der unter Spannung stehende Fahrdraht wurde abgerissen und lag „stromführend" auf den Gleisen. Bei der ersten Erkundung konnte jedoch festgestellt werden, dass alle 13 Personen darunter auch eine schwangere Frau, vermutlich unverletzt sind. Auch die drei Personen im anderen Personenzug wurden betreut. Der unter Spannung stehende Fahrdraht wurde abgeschaltet und geerdet. Die insgesamt 16 Personen wurden über die Gleise zum Großraumrettungswagen begleitet. Erst gegen Einsatzende wurden 3 Personen vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Eine leicht verletzte Person wurde betreut, blieb aber im Bahnhofsbereich. Alle Gleise im Bahnhofsbereich waren komplett gesperrt. Ein über der Einsatzstelle fliegender Hubschrauber dokumentierte. *(Pressebericht Feuerwehr Augsburg)*

| | |
|---|---|
| **Datum/Uhrzeit:** | 05.10.2017 -17.23 Uhr |
| **Stichwort:** | **Brand Unklare Lage (B3//)** |
| **Ort:** | Marconistraße |
| **Einsatzmittel:** | LF16/12 40/1 DLK 23-12 30/1 GW-L1 (55/1) |

Zu einer unklaren Rauchentwicklung wurde ein Löschzug der Feuerwehr Augsburg am 05.10.2017 gegen 17.20 Uhr in die Marconistraße alarmiert. Vorort stellten wir einen ausgedehnten Balkonbrand fest, der drohte auf die Wohnung überzugreifen. Der Brand konnte schnell unter Atemschutz mit zwei Kleinlöschgeräten und einem C-Rohr gelöscht werden. Der Wohnungsbereich wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert und durch einen Überdruckbelüfter entraucht. Die defekte Fensterscheibe zum Wohnzimmer wurde anschließend noch mit Holz verschalt.

Freiwillige Feuerwehr
H a u n s t e t t e n
Stadt Augsburg

Tom Melzer
stellv. Kommandant

# Jahresbericht 2017

## Ausbildungsplan

| Datum | Zug A | Ausbildungsart | Zug B | Ausbildungsart |
|---|---|---|---|---|
| 12.01.2017 | Einsatzgrundlagen Kleinalarme<br>Umgang mit Tieren / rechtliche Grundlagen | Theorie | Einsatzgrundlagen Kleinalarme<br>Umgang mit Tieren / rechtliche Grundlagen | Theorie |
| 02.02.2017 | Unfallverhütung / Gefährdungsbeurteilung<br>*UVV Feuerwehr* | Theorie | Unfallverhütung / Gefährdungsbeurteilung<br>*UVV Feuerwehr* | Theorie |
| 23.02.2017 | Sanitätsausbildung<br>*Einsatz des Defibrillator* | Theorie | Sanitätsausbildung<br>*Einsatz des Defibrillator* | Theorie |
| 16.03.2017 | Umgang mit Gasbussen / Straßenbahnen<br>Grundlagen / Gefahrenschwerpunkte | Theorie | Umgang mit Gasbussen / Straßenbahnen<br>Grundlagen / Gefahrenschwerpunkte | Theorie |
| 06.04.2017 | Einsatzgrundlagen Gefahrgut<br>*Erstangriff / GAMS Regel* | Theorie / Praxis | Stationsausbildung Drehleiter<br>Aufstellung / Geräte / Anbaugeräte | Praxis |
| 27.04.2017 | Stationsausbildung Drehleiter<br>Aufstellung / Geräte / Anbaugeräte | Praxis | Einsatzgrundlagen Gefahrgut<br>*Erstangriff / GAMS Regel* | Theorie / Praxis |
| 18.05.2017 | Die Gruppe im Löscheinsatz<br>*FWDV3 / Waldbrandbekämpfung* | Praxis | Stationsausbildung<br>Einsatzübungen nach Situationsvorgaben | Praxis |
| 08.06.2017 | Stationsausbildung<br>Einsatzübungen nach Situationsvorgaben | Praxis | Die Gruppe im Löscheinsatz<br>*FWDV3 / Waldbrandbekämpfung* | Praxis |
| 29.06.2017 | Einsatzübungen<br>*Übung mit dem Löschzug* | Praxis | Sanitätsausbildung<br>*Rettung aus Fahrzeugen / Erstversorgung* | Praxis |
| 20.07.2017 | Sanitätsausbildung<br>*Rettung aus Fahrzeugen / Erstversorgung* | Praxis | Einsatzübungen<br>*Übung mit dem Löschzug* | Praxis |
| 21.09.2017 | Stationsausbildung THL<br>Unterbau / Geräteablage | Praxis | Einsätze / Arbeiten im Verkehrsbereich<br>*Absicherung / Verhalten / Schutzkleidung* | Praxis |
| 12.10.2017 | Einsätze / Arbeiten im Verkehrsbereich<br>*Absicherung / Verhalten / Schutzkleidung* | Theorie / Praxis | Stationsausbildung THL<br>Unterbau / Geräteablage | Praxis |
| 02.11.2017 | Arbeiten mit der Motorsäge<br>Grundlagen / UVV / Neuerungen | Theorie | Arbeiten mit der Motorsäge<br>Grundlagen / UVV / Neuerungen | Theorie |
| 23.11.2017 | Sonderfahrzeuge der Feuerwehr Augsburg<br>Vorstellung Abrollbehälter / Fahrzeuge | Theorie | Sonderfahrzeuge der Feuerwehr Augsburg<br>Vorstellung Abrollbehälter / Fahrzeuge | Theorie |
| 14.12.2017 | Abschlussdiskussion 2017<br>*Einsatzbericht / akt. Thema* | Theorie | Abschlussdiskussion 2017<br>*Einsatzbericht / akt. Thema* | Theorie |

Götz Michael
Kommandant

Melzer Tom
stellv. Kommandant

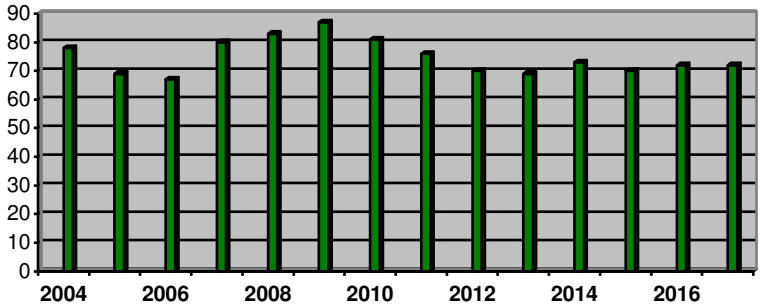
| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Anwesenheit bei Unterrichten und Übungen* | |

| Datum | Anwesend | Ausbildungsart | Datum | Anwesend | Ausbildungsart |
|---|---|---|---|---|---|
| 12.01.2017 | 76 | Unterricht | 29.06.2017 | 73 | Übung |
| 02.02.2017 | 75 | Unterricht | 20.07.2017 | 65 | Übung |
| 23.02.2017 | 81 | Unterricht | 21.09.2017 | 66 | Unterricht/Übung |
| 16.03.2017 | 76 | Unterricht | 12.10.2017 | 68 | Unterricht/Übung |
| 06.04.2017 | 75 | Übung | 02.11.2017 | 69 | Unterricht/Übung |
| 27.04.2017 | 69 | Übung | 23.11.2017 | 70 | Unterricht |
| 18.05.2017 | 76 | Übung | 14.12.2017 | 71 | Unterricht |
| 08.06.2017 | 70 | Übung | | | |

**Anwesenheit 2017 im Vergleich zum Ausbildungsjahr 2016**

Maximal Anwesenheit: **81** Feuerwehrdienstleistende (2016 = 85 **- 4** zum Vorjahr)
Minimal Anwesenheit: **65** Feuerwehrdienstleistende (2016 = 57 **+ 8 zum Vorjahr**)
Ø Anwesenheit: **71** % Feuerwehrdienstleistende (2016 = 72 % **- 1 %** zum Vorjahr)

**Durchschnittliche Übungsbeteiligung von 2004 bis 2017**




**Wie haben unser Ziel leider nicht geschafft eine durchschnittliche Beteiligung von 75 % bei den HÜ zu erreichen:**

Diesmal haben leider **nur 9** Kameraden alle Hauptübungen besucht, **9** Aktive waren bei 11 Hauptübungen anwesend. Die Anzahl der **unentschuldigten** Nichtteilnahme an Ausbildungsveranstaltungen ist aus meiner Sicht immer noch zu hoch.
Eine Bitte habe ich auch dieses Jahr an die Mannschaft, wenn ihr nicht zur Ausbildungen kommen könnt **– BITTE** entschuldigt euch im Vorfeld. Jeder Aktive sollte **mindestens bei 10 Hauptübungen** anwesend sein, damit er oder sie nicht vom Einsatz gesperrt werden muss. Am Jahresende gibt es auch immer noch die Gelegenheit bei den angebotenen Zusatzübungen sich zu beteiligen, damit man keine Einsatzsperre bekommt.
Natürlich ist uns auch bewusst, dass wir im Vergleich zu anderen Feuerwehren im Stadtgebiet deutlich höhere Anforderungen an Euch AKTIVE stellen. Auf der anderen Seite muss man auch sagen, dass die Aufgaben im Einsatzfall immer vielfältiger und anspruchsvoller werden.

Das große Ziel ist, dass jeder Aktive von allen Einsätzen immer gesund und unverletzt nach Hause kommt und dafür müssen wir den Schwerpunkt auf eine umseitige Ausbildung legen.

**Folgende Kameraden haben im Ausbildungsjahr alle Hauptübungen besucht:**

Andreas Böck, Klaus Finkböck, Florian Kunzmann, Thomas Mayr, Jefferson Mensah, Jonas Sandmair, Sascha Steinhauser, Karlheinz Türk und Lukas Wiedemann

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Ehrungen* | |
|---|---|---|

## Das Bayerische Innenministerium ehrt Haunstetter Feuerwehrmänner!

Das Bayerische Innenministerium ehrte 5 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten für Ihre langjährige und aufopferungsvolle Tätigkeit bei der Feuerwehr Augsburg.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten wurden Ulrike Weber, Stefan Elmer, Stefan Frank, Hans Andraschko und Klaus Finkböck mit dem **silbernen Ehrenkreuz für 25 Jahre aktiven Dienst** ausgezeichnet. Die Übergabe der Urkunden, Ehrenkreuze und eines kleinen Präsentes der Stadt Augsburg wurde im Fürstenzimmer des Augsburger Rathauses anlässlich eines Empfangs für langjährige und verdiente Aktive Augsburger Feuerwehrler am 21. Oktober vorgenommen.

**Der Verein und das Kommando der Feuerwehr Haunstetten bedankt sich nochmals bei den geehrten für die langjährige Treue zur Wehr und der viel geleisteten Arbeit im Laufe der Jahre.**

***Gruppenfoto im Fürstenzimmer mit allen geehrten der Feuerwehr Augsburg***

**~ 25 Jahre aktive Dienstzeit ~**

**ULRIKE WEBER**
OBERFEUERWEHRFRAU

**STEFAN ELMER**
LÖSCHMEISTER

**STEFAN FRANK**
LÖSCHMEISTER

**HANS ANDRASCHKO**
OBERFEUERWEHRMANN

**KLAUS FINKBÖCK**
OBERFEUERWEHRMANN

v.l.n.r Stefan Elmer, Ulrike Weber, Stefan Frank, Hans Andraschko, Klaus Finkböck

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Tom Melzer<br>stellv. Kommandant | **Jahresbericht 2018**<br><br>Aus– und Fortbildung in der Wehr | |
|---|---|---|

## Ausbildung an den staatlichen Feuerwehrschulen

| Ausbildungsart | von - bis | Schule | Teilnehmer |
|---|---|---|---|
| Gerätewart | 23.01. – 27.01.17 | Geretsried | Thoma M. |
| Verhalten im Brandhaus | 20.02. - 21.02.17 | Würzburg | Dumont D. |
| Verhalten im Brandhaus | 20.02. - 21.02.17 | Würzburg | Aßfalg M. |
| Jugendwart | 13.03. – 17.03.17 | Geretsried | Brandmeier F. |
| ABC Einsatz Strahlenschutz | 24.04 – 28.04.17 | Regensburg | Körner S. |
| Zugführer | 08.05. – 19.05.17 | Geretsried | Sponagl U. |
| Ausbilder in der Feuerwehr | 29.05. – 02.06.17 | Geretsried | Brandmeier F. |
| DLK Maschinist | 11.09. 15.09.17 | Geretsried | Langenmeier M. |

## Ausbildung bei der BF Augsburg

| Ausbildungsart | Datum | Teilnehmer |
|---|---|---|
| Atemschutzgeräteträger | 03.11. - 02.12.17 | Stoß Magdalena |
| Atemschutzgeräteträger | 03.11. - 02.12.17 | Sandmaier Jonas |
| Atemschutzgeräteträger | 03.11. - 02.12.17 | Hofhammer Florian |
| Fahrsicherheitstraining ADAC | 07.07.2017 | Langenmeier Mathias |
| Fahrsicherheitstraining ADAC | 07.07.2017 | Hörger Bernhard |
| Fahrsicherheitstraining ADAC | 07.07.2017 | Kunzmann Florian |
| Fahrsicherheitstraining ADAC | 07.07.2017 | Huyer Florian |
| Fahrsicherheitstraining ADAC | 02.11.2017 | Brem Benedikt |
| Fahrsicherheitstraining ADAC | 02.11.2017 | Frosch Christoph |
| GF Weiterbildung BFA | 24.07.2017 | Körner Simone |
| GF Weiterbildung BFA | 24.07.2017 | Balasch Albert |

## Ausbildung auf Stadtgebietsebene durch Ausbilder der FF

| Ausbildungsart | Datum | Teilnehmer |
|---|---|---|
| Motorkettensägeführer | 14.10. – 11.11. | Tichi Daniel |

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Ogir Alexander<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Leistungsprüfungen* | |
|---|---|---|

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***FwDV3*** | | | | | | |
| **08.07.2017** | **1** | **5** | **2** | **-** | **-** | **-** |
| ***THL*** | | | | | | |
| **08.04.2017** | **7** | **-** | **-** | **1** | **1** | **-** |

## THL Gruppe – 08.04.2017

**Gruppe – Körner S.**

h.v.l.n.r.: Gerhard Ostenberger (Schiedsrichter); Michael Böving (Schiedsrichter); Matthias Langenmeier; Simone Körner; Daniel Thierer; Dennis Burghammer; Manuel Wunder; Tunahan Erdogan; Alexander Ogir (Schiedsrichter); Stefan Kalder (Schiedsrichter)
v.v.l.n.r.: Gian-Marco Venesio; Sascha Steinhauser; Jonas Sandmair

## FwDV3 Gruppe – 08.07.2017

**Gruppe – Körner S.**

h.v.l.n.r.: Alexander Ogir (Schiedsrichter); Stefan Kalder (Schiedsrichter); Simone Körner; Florian Kunzmann; Jonas Mayr; Sandra Reinhold; Michael Böving (Schiedsrichter); Josefa Stoß; Gerhard Ostenberger (Schiedsrichter)
v.v.l.n.r.: Magdalena Stoß; Daniel Tichi; Maximilian Thoma; Lukas Wiedemann

Die Führung beglückwünscht und bedankt sich bei allen beteiligten Kameraden für die Teilnahme an den zusätzlichen Übungsabenden und somit für Ihren Erfolg bei der Leistungsprüfung.

Besonderen Dank gilt allen Ausbildern, Schiedsrichtern und den Kameraden die kurzfristig ausgeholfen haben!

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Florian Brandmeier<br>Jugendwart<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Jugend- und Ausbildungsgruppe* | |

Im Januar 2017 konnte weitere Unterstützung für die Jugend- und Ausbildungsgruppe gewonnen werden. Das Amt des stellvertretenden Jugendwartes wurde besetzt. Neu im Vergleich zu den letzten Jahren ist, dass das Amt des stellvertretenden Jugendwartes nicht mehr nur von einer Person, sondern von zwei jungen und motivierten KameradInnen ausgeübt wird, nämlich von Magdalena Stoß und Lukas Wiedemann. Die beiden haben sich nicht nur in der Jugendgruppe, sondern auch bei unzähligen anderen Aufgaben in der Feuerwehr mehrfach bewiesen. Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

Mit neuer Hilfe in der Ausbilderriege konnte im Februar mit der Jugendgruppe der Wissenstest, der jedes Jahr von der staatlichen Feuerwehrschule/Würzburg herausgegeben wird, zum Thema Brennen und Löschen absolviert werden. Nach intensiver Vorbereitung durch die Ausbilder haben alle Teilnehmer den theoretischen Test mit Bravour bestanden und empfingen das Wissenstestabzeichen in Bronze durch das Kommando.

Im März begann für die Jugend- und Ausbildungsgruppe mit dem MTA-Basismodul ein neuer Abschnitt der Ausbildung. Dieser beinhaltet alle Grundlagen, die ein Feuerwehrmann/-frau für das spätere Einsatzgeschehen benötigt. Der Umfang reicht von einfachen Tätigkeiten, wie Knoten und Stichen bzw. das Ausrollen von Druckschläuchen oder Fahrzeugkunde bis zum Erkennen und Einschätzen von Gefahren an der Einsatzstelle.

Im April hatten wir die Möglichkeit uns im Bahnpark bei einer öffentlichen Veranstaltung zu präsentieren und Nachwuchswerbung zu betreiben. Diese Aufgabe wurde von vier Jugendlichen übernommen. Mit Hilfe unseres Tanklöschfahrzeuges präsentierten wir uns, verteilten Informationsflyer und beantworteten sämtliche Fragen interessierter MitbürgerInnen.

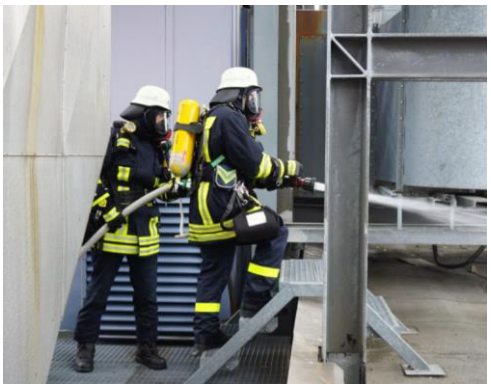
Als nächstes stand im Mai das gemeinsame Geländespiel der Jugendfeuerwehr Augsburg an. Dieses fand in diesem Jahr in Bergheim bzw. in den westlichen Wäldern statt. Zunächst wurden die Teilnehmer aus allen Jugendgruppen der sieben freiwilligen Feuerwehren in Gruppen zusammengesellt, somit konnten sich die Jugendlichen untereinander kennen lernen. Im Anschluss wurden die Gruppen mit zeitlichem Abstand losgeschickt. Auf dem vorgegebenen Weg warteten einige knifflige Stationen auf die Jugendlichen, die es zu meistern galt. Hier ging es nicht nur um Geschwindigkeit, sondern auch um die Fähigkeit des Zusammenarbeitens, was in der Feuerwehr sehr wichtig ist.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Florian Brandmeier<br>Jugendwart<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Jugend- und Ausbildungsgruppe* | |

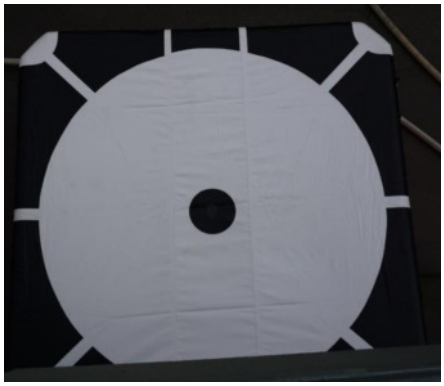
Während im März für einige unserer Jugendlichen ein neuer Abschnitt der Ausbildung begann, konnte am 26.06.2017 ein anderer Lehrgang seine theoretische Abschlussprüfung für das MTA-Übungs- und Ausbildungsmodul (früherer TF-Lehrgang) schreiben. Die Prüfung wurde insgesamt mit einem sehr guten Ergebnis absolviert. Dennoch möchte ich kurz eine Besonderheit erwähnen. Ein Teilnehmer konnte die theoretische Abschlussprüfung mit dem sensationellen Ergebnis von 98,5% ablegen. Ich denke, dass dieses Ergebnis für die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft unserer Jugendlichen spricht. Es ist sehr schön zu sehen, dass es uns gelingt, selbst in Zeiten, in denen es immer schwieriger wird für ein Ehrenamt zu begeistern, junge Menschen zu finden, die sich gerne einbringen.

Der zweite Teil der Abschlussprüfung, der am 01.07.2017 stattfand, beinhaltete eine praktische Prüfung, in der die Jugendlichen beweisen mussten, dass sie die erlernten Tätigkeiten unter realistischen Bedingungen anwenden können. Daher wurden von unseren verantwortlichen Ausbildern zwei Einsatzübungen vorbereitet. Das erste Szenario stellte einen Brand auf einer nah gelegenen Industriedachfläche dar. In dieser Übung mussten die Teilnehmer nicht nur ihr Wissen unter Beweis stellen, sondern auch Gefahren erkennen und diese beseitigen bzw. entschärfen. Das zweite Szenario war eine technische Hilfeleistung. Hier galt es eine unter einem Container eingeklemmte Person zu befreien. Auch hier mussten alle technischen Gerätschaften, die in unserem Bestand sind, von den Teilnehmern verwendet werden, um so das Wissen zur technischen Hilfeleistung unter Beweis zu stellen.

Im Anschluss gab es eine kleine Manöverkritik durch die Kommandanten und Ausbilder, die zur Beurteilung eingeteilt waren. Da es keine schwerwiegenden Fehler gab, konnten wir am Ende allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren.



| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Florian Brandmeier<br>Jugendwart<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Jugend- und Ausbildungsgruppe* | |



Kurz nach der Abschlussprüfung des MTA-Übungs- und Ausbildungsmoduls (früherer TF-Lehrgang) ging es dann auch schon in das alljährliche Zeltlager. In diesem Jahr fuhren wir von 28.07. bis 30.07.17 nach Pfünz bei Eichstätt in ein Hüttenlager. Wie jedes Jahr nutzten wir das Zeltlager, um geschlossenen Freundschaften zu vertiefen bzw. den ein oder anderen Kameraden besser kennenzulernen. Am Freitag ging es gemeinsam von Haunstetten aus Richtung Eichstätt, um dort den Zeltplatz zu beziehen. Zuerst musste selbstverständlich das Lagerfeuer entfacht und die Jugendfahne aufgehängt werden. Nachdem der Zeltplatz eingerichtet war, konnten auch schon, dank unserer lieben Küchenfeen Melanie und Michael, auf dem Lagerfeuer Hamburger gegrillt werden. Natürlich bekamen wir auch nachts einige Besucher, die unsere Jugendfahne entwenden wollten, was ihnen aber nicht gelang. Nach einer sehr kurzen, aber lustigen Nacht brachen wir nach dem Frühstück zu einer Kanutour auf der Altmühl auf. Was ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste war, dass für mich ein Abschied anstand. Nachdem wir vom Bootsverleih unsere Kanus und Paddel bekommen hatten, ging es los. Mit sechs 4er Kanadiern und einem Doppelkajak stießen wir in See. Die anfänglichen Schwierigkeiten des Manövrierens und des gleichmäßigen Paddelns stellten sich bei allen Kanus nach kurzen Startschwierigkeiten ein. Nur leider nicht in dem von mir betreuten Kanu. Was dazu führte, dass wir an der denkbar ungünstigsten Stelle des Flusses gegen einen auf den Fluss hängenden Ast fuhren und kenterten. Als wir gemeinsam unser Kanu wieder umgedreht und entwässert, sowie sämtlichen Habseligkeiten aufgefischt hatten und klitschnass im Kanu saßen, musste die komplette Mannschaft feststellen, dass der Hut des Jugendwarts den Fluten zum Opfer gefallen war. Nach einer organisatorischen Umstrukturierung der Plätze konnte unsere Fahrt, weit abgeschlagen von der Gruppe, weitergehen. Irgendwann schlossen wir endlich zur Gruppe auf und paddelten alle gemeinsam weiter. Nach der ein oder anderen Kollision untereinander mussten wir zudem mit Erschrecken feststellen, dass es auch im Sommer auf der Altmühl Eisberge gibt, vor denen wir uns mit dem Ruf „Eisberg voraus" gegenseitig warnten. Nach ca. 5,5 Stunden erreichten wir unseren Zielhafen. Dort wurden wir bereits von neuen Gästen mit Eis und einem Lachen empfangen. Als das Eis gegessen und die Kanus verstaut waren, nutzten wir noch die Gelegenheit den ein oder anderen seiner Feuerwehrtaufe zu unterziehen, die auf eine lange Tradition in der Jugendgruppe zurückreicht. Zurück im Zeltlager gab es gleich Abendessen, natürlich waren wir nach so einem Tag alle sehr hungrig. Am Sonntag hieß es dann Zeltplatz aufräumen und zurück nach Augsburg.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Florian Brandmeier<br>Jugendwart<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Jugend- und Ausbildungsgruppe* | |

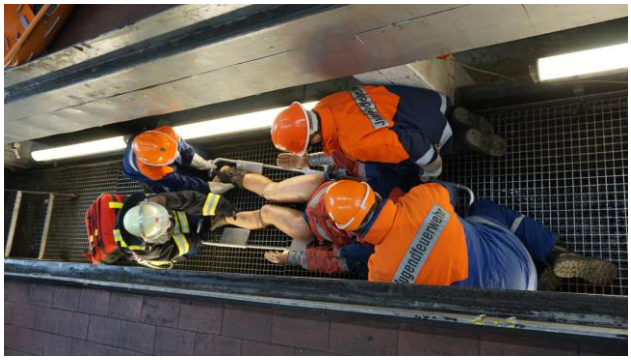
Am 17.09.2017 nutzten wir die Gelegenheit uns am Tag der offenen Tür der Berufsfeuerwehr Augsburg zu präsentieren und auch hier für Nachwuchs zu werben. Dies taten wir gemeinsam mit den anderen Jugendgruppen der freiwilligen Feuerwehren an einem extra dafür aufgestellten Stand. Dort konnten sich Kinder und Jugendliche nicht nur über die Feuerwehr informieren, sondern auch ein Labyrinth bedienen, welches mittels pneumatischer Hebekissen gesteuert wurde.

Auch in diesem Jahr stand für vier Jugendliche die Jugendleistungsprüfung am 21.10.2017 an. Diese besteht aus zehn praktischen Übungen sowie einem kleinen Theorietest. In diesem Jahr fand die Prüfung in Haunstetten statt und wir begrüßten weitere vier Jugendliche aus der Jugendgruppe der FF Göggingen als unsere Gäste. Selbstverständlich konnten wir noch an diesem Tag alle Teilnehmer zur bestanden Prüfung beglückwünschen und gemeinsam eine kleine Brotzeit machen, die wir nutzten um zu erfahren, wie die Übungen der Jugend in Göggingen ablaufen.

Der November stand ganz unter dem Motto Erste-Hilfe. Zunächst stellten wir am Erste-Hilfe-Tag, der am 11.11.2017 in der Hauptfeuerwache gemeinsam mit den anderen Jugendgruppen der freiwilligen Feuerwehren stattfand, an sechs Stationen unser Wissen und unsere Kenntnisse unter Beweis. Themen, wie patientengerechte Rettung aus einem PKW,

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Florian Brandmeier<br>Jugendwart<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Jugend- und Ausbildungsgruppe* | |

ACS, Retten mit einer Schleifkorbtrage, Was ist ein Apoplex? und sogar ein Busunfall mit mehreren Verletzten wurden simuliert. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen ein Dankeschön zu sagen, die diesen Tag organisiert und mitgestalten haben. Vor allem möchte ich aber in diesem speziellen Fall unseren stellvertretenden Kommandanten Tom Melzer erwähnen: ohne deine Hilfe hätte dieser Tag wahrscheinlich nicht stattgefunden und wäre nicht so erfolgreich geworden. DANKE dafür!



Das Jahr beschlossen wir mit unserer alljährlichen Jugendweihnachtsfeier am 07.12.17. Neben der körperlichen Verköstigung hatten wir Zeit uns untereinander und mit dem Führungspersonal der FF auszutauschen, Fragen zu stellen und Inhaltliches zu besprechen. Den Abschluss der Weihnachtsfeier bildete – wie immer – das für Erheiterung sorgende Wichteln.

Dieser Jahresrückblick aus Sicht der Jugendgruppe zeigt, dass wir auch 2017 wieder viele Aktivitäten, Ereignisse und auch Prüfungen gemeistert haben. Ohne die vielen Ausbilder und Helfer wäre das auch in diesem Jahr wieder nicht möglich gewesen. Daher möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen der Jugendgruppe beitragen, herzlich bedanken und hoffe, dass wir auch 2018 wieder so erfolgreich unsere Jugendlichen auf ihren Dienst als Feuerwehrmänner/-frauen vorbereiten können.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Florian Brandmeier<br>Jugendwart<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Jugend- und Ausbildungsgruppe* | |

## Statistik:

Jugendgruppe (bis 18 Jahren):

| | |
|---|---|
| Mitgliederstand am 1. Januar 2017: | 15 Jugendliche |
| Neue Mitglieder in der Jugendgruppe: | 1 Jugendliche |
| Übernahme in die Ausbildungsgruppe: | 1 Jugendliche |
| Übernahme in die aktive Wehr: | 0 Jugendliche |
| Austritte aus der Jugendgruppe: | 0 Jugendliche |
| **Mitgliederstand am 31. Dezember 2017** | **16 Jugendliche** |

Ausbildungsgruppe (ab 18 Jahren):

| | |
|---|---|
| Mitgliederstand am 1. Januar 2017: | 20 Jugendliche |
| Neue Mitglieder in der Ausbildungsgruppe: | 4 Jugendliche |
| Übernahme in die aktive Wehr: | 16 Jugendliche |
| Austritte aus der Ausbildungsgruppe: | 0 Jugendliche |
| **Mitgliederstand am 31. Dezember 2017** | **8 Jugendliche** |

**Jahresendstand der Jugend- und Ausbildungsgruppe: 24 Jugendliche**

| | |
|---|---|
| Ausbildungsveranstaltungen: | 56 |
| Ausbildungsstunden gesamt: | 120 |
| Anzahl der Ausbildungsteilnehmer: | 21 |

Durchgeführte Ausbildungslehrgänge:

| | |
|---|---|
| Modulare Trupp Ausbildung – Basis Modul | 24 Jugendliche |

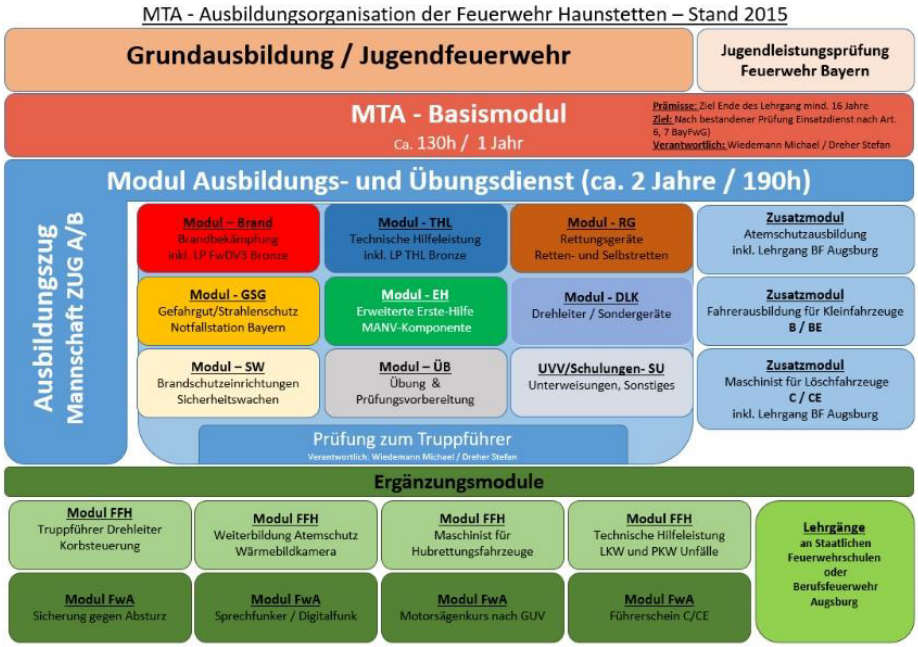
| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister<br>Ausbilder TM/TF | **Jahresbericht 2017**<br>*1.Lehrgang Modulare Truppmannausbildung (MTA)* | |

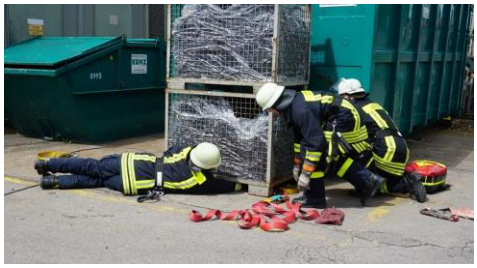
Nach der Erfolgreich absolvierten theoretischen Prüfung zur **Truppführer Qualifikation** am 26.06.17 erfolgte am 01.07.2017 die praktische Prüfung für **14 Teilnehmer**. Bei der praktischen Prüfung mussten die Teilnehmer bei zwei Einsatzübungen im Löschzug ihr Können unter Beweis stellen.

Als erste Lage wurde ein Brand in der Lüftungsanlage nach Schweißarbeiten in einem Industriebetrieb angenommen. Dabei wurden mehrere C-Rohre unter Atemschutz vorgenommen und eine Brandbekämpfung über das Wenderohr der Drehleiter eingeleitet. Eine Person wurde mittels Steckleiter von einem Vordach gerettet. Bei der zweiten Lage war ein Mitarbeiter unter einem Schrottcontainer eingeklemmt. Als erstes musste ein Stapel Gitterboxen mittels dem Greifzug weggezogen werden, um anschließend den Container mit Hebekissen anzuheben und die Person zu befreien.

Die gesamte MTA Ausbildung (**Basismodul + Truppführer Qualifikation**) wurde in einem Zeitraum **von 3 Jahren (2014-2017)** absolviert, mindestens einmal in der Woche wurde in diesem Zeitraum eine Übung abgehalten.

<u>Prüfung zur Truppführerqualifikation haben 2017 abgelegt:</u>
Lukas Baumann, Dennis Burghammer, Tunahan Erdogan, Timon Köhn, Maximilian Kneitel, Jonas Mayr, Thomas Mayr, Jonas Sandmair, Philipp Steinhauser, Sascha Steinhauser, Daniel Thierer, Thomas Türk, Gian-Marco Venesio, Manuel Wunder





Das Kommando und der Ausbildungsleiter Michael Wiedemann beglückwünscht alle 14 Teilnehmer für die bestandene Modulare Truppmannausbildung, die mit der Truppführerqualifikation erfolgreich abgeschlossen wurde.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Georg Grabmann<br>MS - Ausbilder FF | **Jahresbericht 2017**<br><br>Motorsägeausbildung - FF Augsburg | |

# 8. Lehrgang für Motorsägeführer

Am Samstag, den 14.10. eröffneten wir den 8. Motorsägelehrgang auf Stadtgebietsebene im Gerätehaus der Haunstetter Feuerwehr mit dem Unterricht Einführung in die Motorsägearbeit und dem Modul A. Es wurden folgende Themen vermittelt: Aufbau und Funktion der MS, Sicherheitseinrichtungen, Betriebsstoffe, Unfallverhütungsvorschriften, Gefahren bei der Arbeit mit MS, Pflege und Wartung der MS, Auswahl geeigneter MA, Persönliche Schutzausrüstung, Transport und Verladung mit Sicherung. Es folgte die praktische Unterweisung: Starttechniken, Durchführung Kettenwechsel, Pflege und Wartung der MS, Schärfen der Sägekette, Betankung mit Betriebsstoffen.

Lehrgangsschwerpunkte Modul A waren:
Unfallverhütungsvorschriften, PSA Umgang mit der MS, Arbeiten am liegenden Holz, Fällung von Schwachholz bis 20 cm BHD, Arbeitstechniken, Wartung und Pflege der MS, Schnitttechniken. ( 14. und 21. Oktober)

Lehrgangsschwerpunkte Modul B waren:
Fällung und Aufarbeitung von Bäumen über 20 cm BHD, Zufallbringen und Aufarbeitung von hängen gebliebener Bäume, Beseitigung von Spannung, Entastungstechniken, Fälltechniken, Erkennen von persönlichen und technischen Einsatzgrenzen, Erkennen und Beurteilung von Gefährdungen, Seilunterstütze Fällung und die UVV. ( 28.10. – 04. und 11. November)

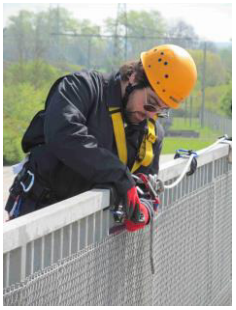
Folgende Aktive waren Teilnehmer am **8.** Motorsägelehrgang**:**
**FF Haunstetten** – Daniel Tichi, von der **FF Kriegshaber** – Priska Scholz, Franziska Schäffler und Fabian Giewald, von der **FF Bergheim** – Frederik Stötter und Dominik Donderer, von der **FF Inningen** Leon Ranke und Andreas Schneider.
**Ausbilder**:
Georg Grabmann FFB und Michael Götz FFH
**SAN Absicherung**: Maximilian Thoma FFH

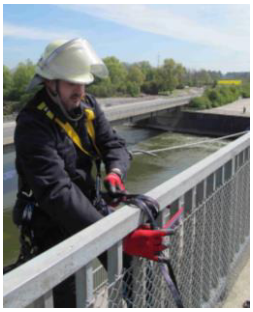
| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Andreas Haas<br>Martin Körner | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Absturzsicherungsgruppe (ASG)* | |

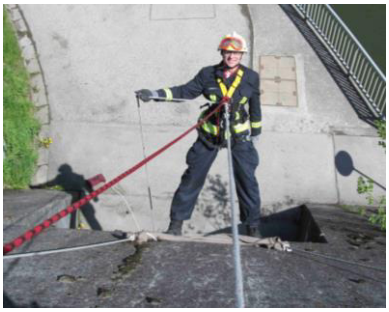
Wie es sich bereits in den vergangenen Jahren bewährt hat, wurden auch im Jahr 2017 mehrere gemeinsame Übungen mit der Absturzsicherungsgruppe der freiwilligen Feuerwehr Göggingen durchgeführt.
An einem sonnigen und warmen Samstag im Mai fuhren wir zur Lechstaustufe 23, um dort unsere praktischen Kenntnisse zu vertiefen. Hier waren es im speziellen der waagrechte Vorstieg und das Selbstretten.

Nachdem das gesamte Equipment auf einer sauberen Plane ausgebreitet ist, beginnt ein Kamerad damit, die Ausrüstung anzulegen.
Zeitgleich kümmern sich die Kollegen um den Sicherungsstand.

Bei dem nun folgenden waagrechten Vorstieg ist es besonders wichtig, dass beim Setzen der Zwischensicherungen stets die Nahbereichssicherung benutzt wird.







Bevor es nun mit dem Selbstretten losgehen kann, wird jedem Teilnehmer noch eine zweite, redundante Sicherung angelegt. Durch die Schräge der Staumauer ist der Beginn des Abseilvorganges etwas leichter. Zur Steigerung der Schwierigkeit mussten hier jedoch die letzten drei Meter frei hängend zurückgelegt werden.

Nach einem erfolgreichen und unfallfreien Vormittag machten wir uns auf den Heimweg.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Balasch / Brosig/ Ogir<br>Atemschutzgerätewart | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Atemschutz -1-* | |

# Atemschutzweiterbildung

**Atemschutz:**
Ein unverzichtbares Mittel zur Rettung von verletzten und eingeschlossenen Menschen durch Feuer und Rauch, sowie in Gruben und Schächten.
24 Stunden, 365 Tage stehen die Atemschutzgeräteträger der Freiw. Feuerwehr Haunstetten bereit, Menschen aus einer Gefahrensituation zu retten. Damit sie ihre Aufgaben auch sicher erledigen können, müssen umfangreiche Aus- und Weiterbildungen durchgeführt werden.

Die Haunstetter Wehr verfügt zurzeit über 44 Geräteträger, davon sind 36 Kameraden einsatzklar. Über die Jahre wird es immer schwieriger Beruf, Arztuntersuchung (G26) und Übungen unter einen Hut zu bekommen. Wir sind aber froh, dass unsere Atemschutzgeräteträger diese Prozedur auf sich nehmen und bei Einsätzen und Übungen als Geräteträger zu Verfügung stehen.

Im vergangenen Einsatzjahr wurden verschiedene Übungen abgehalten.

## Atemschutzausbildung BFA / FFH

Im November / Dezember konnten wir wieder 2 Kameraden und 1 Kameradin zu Atemschutzgeräteträgern ausbilden.
Die Ausbildung im theoretischen Teile wurde an einem Samstag auf der „Feuerwache Süd" der BF Augsburg durchgeführt.
Den praktischen Teil und die standortspezifische Ergänzungsausbildung wurde in mehreren Übungsabenden im Gerätehaus unseren neuen Geräteträgern vermittelt.

## Hohenpeißenberg

Am 15. Juli war es wieder soweit. Nach dem Slogan: „Der Berg ruft!" fuhren wieder 1 Kameradin und 7 Kameraden ins oberbayerische Hohenpeißenberg zur Hauptstelle für das Grubenrettungswesen der BG RCI. Für 3 Kameraden war es das erste Mal, dass sie sich der dortigen Strapazen ausgesetzt haben. Beim obligatorischen Halt in Hurlach, beim Metzgerwirt, ließen die Teilnehmer den sonnigen Sommertag bei einer gemütlichen Brotzeit ausklingen.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Balasch / Brosig/ Ogir<br>Atemschutzgerätewart | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Atemschutz -2-* | |

## Brandhaus SFS-Würzburg

Zwei Kameraden nahmen an einem zweitägigen Lehrgang „Verhaltenstraining im Brandfall – Brandhaus" teil. An der staatl. Feuerwehrschule in Würzburg konnten unsere Kameraden ihre Taktik in Bezug auf Brände in Gebäuden vertiefen.
Geübt wurden: Zimmer-, Küchen-, Keller-, Werkstatt- und Garagenbrand

## Standortschulung

In den letzten 365 Tagen wurden während den einzelnen Zugübungen verschiedene Einsatzszenarien für unsere Geräteträger mit eingebaut. Auch bei den Sonderübungen konnten sie ihr erlerntes wieder auffrischen. Dabei wurden die DL-Garage und der Schlauchtrog (Trockenschwimmausbildungsarea) kurzerhand zur Wohnung mit Lüftungskanal durch Zuhilfenahme von Bierzeltgarnituren umgerüstet.

Schwerpunkte der diesjährigen Übungen:

- Absuchen von verrauchten Räumen
- Bedienung der Wärmebildkamera
- Notfalltraining
- DLK – Korbsteuerung
- Sonderschutzanzüge der ABC – Gefahrenabwehr
- Schlauchpacket

Über das Jahr verteilt, hatten die Atemschutzgeräteträger an 5 Terminen die Möglichkeit die Atemschutzübungsstrecke zu besuchen.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei meinen beiden Gerätewartkollegen (Ralf Brosig, Alexander Ogir) für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Mannschaft der Atemschutzgerätewerkstatt der BF Augsburg unter der Leitung von Hr. Häcker und an alle Atemschutzgeräteträger für ihre Bereitschaft zur Rettung unserer Mitmenschen. Ebenfalls möchte ich mich bei all denjenigen Personen bedanken, welche den Bereich Atemschutz ebenfalls unterstützt haben, aber nicht namentlich in diesem Bericht erwähnt worden sind.

# Jahresbericht 2017

*Gerätewarte*



## Das Gerätewartteam der FF Haunstetten

Tom Melzer

Matthias Gais

Felix Brosig

Mario Blonski

Maximilian Thoma

Florian Huyer

Florian Kunzmann

# Jahresbericht 2017

## *Gerätewarte*



Aufgabenverteilung Gerätewartteam Feuerwehr Haunstetten

| Bereich 1 | Bereich 2 | Bereich 3 | Bereich 4 |
|---|---|---|---|
| Mängel an der Fahrzeugbeladung<br>Stromerzeuger<br>Beleuchtungsmittel<br>Anschlagmittel<br>Absprachen mit der KFZ Werkstatt<br>Umbau an den Fzg.<br>Batterien der Fzg.<br>hydr. Rettungssatz<br>Hebekissen<br>Greifzug | Druckschläuche<br>Saugschläuche<br>E - Sauger<br>Tauchpumpen<br>Büffelwinden<br>Sprungretter<br>Leinen | Gerätehaus<br>Arbeitsdienst<br>Feuerlöscher<br>Kübelspritzen<br>erweiterte Schutzausrüstung<br>Lager<br>Elektroprüfungen | Schutzbekleidung<br>Reinigung PSA<br>Reparatur PSA<br>Organisation der Fahrzeugpfleger |
| Thoma M. | Blonski Mario | Gais M. | Huyer Florian |
| Kunzmann F. | | Brosig F. | |

Vielen DANK an die Gerätewarte für die Bereitschaft zur Übernahme der Verantwortung in dem jeweiligen Bereich.

Freiwillige Feuerwehr
H a u n s t e t t e n
Stadt Augsburg

Matthias Gais
HFM
Gerätewart

# Jahresbericht 2017

## *Gerätewarte*



Auch im Jahr 2017 gab es wieder viele Umbauten und Reparaturen im Gerätehaus die von den Gerätewarten und ihren zahlreichen Helfern durchgeführt wurden. Die Ergänzung der Abgasabsaugung und die Drucklufterhaltung wurden jetzt bei allen Großfahrzeugen installiert.

Da die Heizkörper im Schlauchturm nicht mehr benötigt werden, wurden sie abgebaut und die Leitungen stillgelegt.
Einige Heizkörper mussten abgeändert werden, um die Rollwagen für den GW-L1 in der Fahrzeughalle unterbringen zu können.
Andere Heizkörper mussten Aufgrund von Defekten erneuert werden.

Des Weiteren waren auch wieder zahlreiche Umbauten an den Fahrzeugen notwendig, weil sich die Beladung oder die Fahrzeuge änderten.

Es gibt auch eine Vielzahl von Arbeiten und Prüfungen die wir nur zusammen erledigen können.
Darunter zählt das Prüfen:

- der Leitern
- der Fahrzeugpumpen bei der Berufsfeuerwehr
- der Feuerwehrhaltegurte
- der Feuerwehrleinen

Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege beim Kommando sowie bei dem Verwaltungsrat für die Unterstützung.

**Einen besonderen Dank an unsere Kameradinnen und Kameraden, durch deren helfenden Hände, einige Arbeiten erst zu schaffen waren.**

Einen Dank möchte ich auch den Werkstätten der Berufsfeuerwehr Augsburg aussprechen, die uns dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Auch bei meinen Gerätewartkameraden möchte ich mich herzlich bedanken, für die hervorragend geleistete Arbeit über das ganze Jahr hinaus.

Ich freue mich auf ein weiteres, erfolgreiches Jahr der Zusammenarbeit.

Matthias Gais
Hauptfeuerwehrmann
Gerätewart

# Jahresbericht 2017

## Sanitätswesen



## 1. Personal

### 1.1 Neue Mitglieder

Am 04.11.17 hat OFM Florian Huyer die schriftliche und praktische Prüfung zum Rettungsdiensthelfer (RDH) beim BRK KV Augsburg-Stadt erfolgreich abgelegt, und kann somit entsprechend seiner Qualifikation auch bei Feuerwehreinsätzen mit medizinischem Hintergrund eingesetzt werden.

### 1.2 Mitglieder

Damit ergibt sich folgender Personalbestand im Bereich Sanitätswesen:

| | |
|---|---|
| Lehrrettungsassistent | HFM Michael Winkler |
| Rettungsassistent | LM Dominik Dumont |
| Rettungsassistent | FM Christoph Frosch |
| Rettungsassistent | FM Dominik Hundseder |
| Rettungssanitäter | FM Felix Brosig |
| Rettungssanitäter | FM Frederik Kress |
| Rettungssanitäter | FM Markus Wiedemann |
| Rettungsdiensthelfer | LM Stefan Elmer |
| Rettungsdiensthelfer | OFM Florian Huyer |
| Rettungsdiensthelfer | FM Maximilian Thoma |
| Notfallsanitäter i.A. | FM Phillip Steinhauser |

### 1.3 Übungs- und Ausbildungsstunden

Im Jahr 2017 haben die Mitglieder der Gruppe Sanitätswesen bei Übungs-/Ausbildungsveranstaltungen und Sicherheitswachen/Sanitätsdiensten insgesamt **110H** erbracht.

## 2. Tätigkeiten der Gruppe Sanitätswesen

### 2.1 Sicherheitswachen/Sanitätsdienste

#### 2.1.1 Weinfest der FF Haunstetten

Am 09.09.2017 fand das Weinfest der FFH statt. Um bei eventuellen medizinischen Notfällen schnell Erste Hilfe leisten zu können, waren Felix Brosig und Frederik Kress den gesamten Abend als Sanitäter mit medizinischer Ausrüstung vor Ort.

#### 2.1.2 Motorsägenlehrgang der FF Augsburg

Am 04.11.17 und 11.11.17 konnten Teilnehmer der FF Augsburg wieder den Umgang mit der Motorsäge erlernen. Da an diesen Tagen die Ausbildung im Wald und somit schwer zugänglich für den Rettungsdienst stattfand, wurde der Lehrgang an beiden Tagen von Maximilian Thoma medizinisch abgesichert.

## 3. Ausbildung

### 3.1 Mannschaft

#### 3.1.1 Praktische Ausbildung Hauptübung

Bei den Hauptübungen am 29.06.17 und 20.07.17 fand das jährliche HLW Training mit AED für alle Aktiven statt. Geübt wurde die Herz-Lungen-Wiederbelebung nach ERC Guidelines incl. Defibrillation mittels AED (Automatischer externer Defibrillator). An zwei weiteren Stationen wurde der praktische Umgang mit dem Spineboard trainiert und der Umgang mit dem Erste Hilfe Material des neuen LF20 sowie Maßnahmen zur Wundversorgung geübt. Vielen Dank an Felix Brosig, Dominik Hundseder, Christoph Frosch, Markus Wiedemann und Michael Winkler die als Ausbilder tätig waren!

#### 3.1.2 Unterricht Hauptübung

Hauptthema des Unterrichts am 23.02.17: First Responder Einsätze. Statistische Verläufe der letzten Jahre haben einen sprunghaften Anstieg der sog. First Responder Einsätze erkennen lassen. Diese Entwicklung zeigt sich auch bei der FF Haunstetten, wie anhand Einsatzzahlen der vergangenen Jahre belegt werden konnte. Im Unterricht wurde daher neben der Relevanz der medizinischen Ausbildung für Feuerwehrleute auch die organisatorisch/taktische Durchführung der FR Einsätze und Hintergrundwissen zur Alarmierung erläutert.
Desweiteren wurde das Vorgehen bei Dienstunfällen behandelt sowie Hinweise zur Hygiene bei Feuerwehreinsätzen gegeben.
Als Wiederholung wurde der BLS Algorithmus nach ERC Standarts nochmals aufgezeigt.

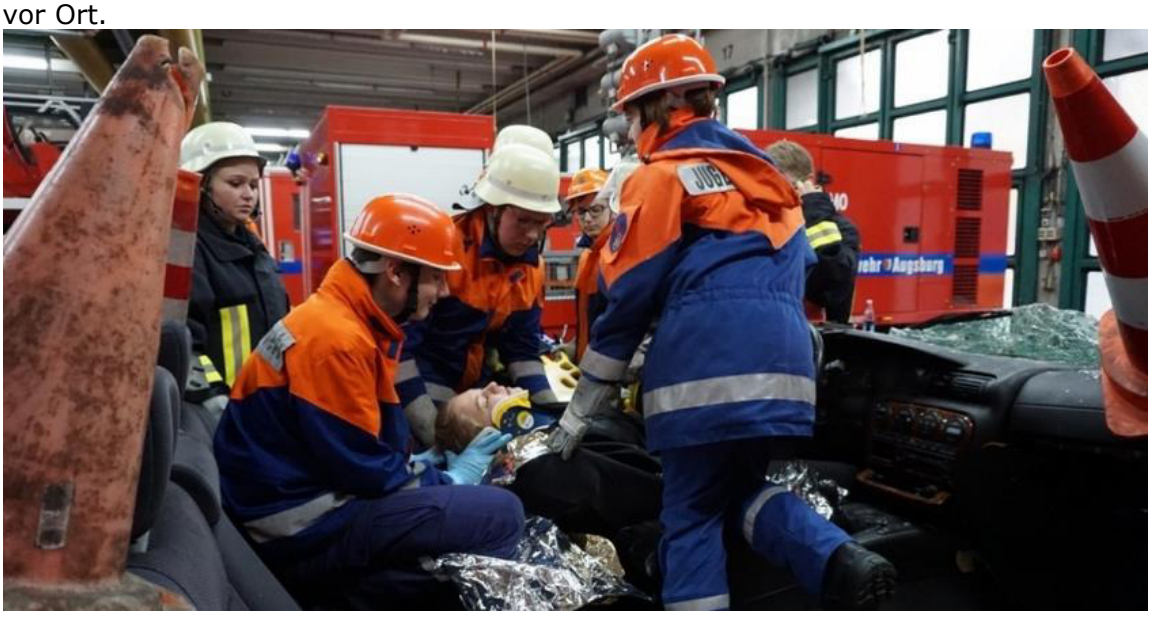
## 3.2 Jugendgruppe

### 3.2.1 Erste Hilfe Kurs

Am 18.11.17 und 25.11.17 fand im Gerätehaus der FFH ein Erste Hilfe Lehrgang für die Jugendlichen des MTA Lehrganges statt. In insgesamt 16 Ausbildungsstunden erlernten die Jugendlichen die Wundversorgung, die Herz-Lungen-Wiederbelebung, die Helmabnahme bei Motorradunfällen, die Rettung mittels Spineboard und Erste Hilfe Maßnahmen bei verschiedensten Szenarien wie Unterkühlung, Verbrennung etc. Im Lehrgang enthalten war auch die 9-stündige Ausbildung zum Ersthelfer im Betrieb. Das Zertifikat des Erste Hilfe Lehrganges können die Jugendlichen wie gehabt auch für den Erwerb des Führerscheins nutzen. Vielen Dank an Arno Gröger für die Ausbildung und Felix Brosig für die Unterstützung!

### 3.2.2 Rescue Days der Jugendfeuerwehr Augsburg

Am 11.11.17 wurde den Jugendlichen bei der Berufsfeuerwehr Augsburg ein spannender Erste Hilfe Tag geboten. An 6 Stationen übten sie die patientengerechte Rettung aus PKW, die Herz-Lungen-Wiederbelebung, Rettung mit Schleifkorbtrage, sowie die Erstversorgung bei einem Massenanfall von Verletzten bei einem Busunfall. In zwei Theorieeinheiten erlernten sie außerdem die Erstversorgung von Schlaganfall- und Herzinfarktpatienten. Vom Bereich Sanitätswesen der FFH waren als Ausbilder Markus Wiedemann, Felix Brosig, Michael Winkler und Frederik Kress vor Ort.



| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Dominik Dumont<br>Bernhard Hörger<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>Maschinisten Ausbildung<br>-1- | |

## Rückblick 2017

Im Jahr 2017 wurden acht Ausbildungseinheiten, die jeweils mittwochs abends stattfanden, abgehalten. Die Schwerpunkte lagen bei der CAFS Ausbildung, dem Digitalfunk, der Straßenkunde, der Wasserentnahme, -förderung und -abgabe. Auch die jährliche „Blaulichtunterweisung" stand hierbei auf dem Programm.
Des Weiteren konnten drei Kameraden am Fahrsicherheitstraining des ADAC Fahrsicherheitszentrums in Augsburg teilnehmen.
Ein weiterer Kamerad hat den Drehleitermaschinistenlehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried mit Erfolg absolviert.

Einmalig in 2017 war die Übernahme von drei neuen Fahrzeugen. Die Ausbildung und Einweisung der Maschinisten auf diesen neuen Fahrzeugen wurde in zusätzlichen Ausbildungseinheiten unter der Woche, fast täglich, sowie am Wochenende durchgeführt. Dadurch konnten die neuen Fahrzeuge schnellstmöglich in den aktiven Einsatzdienst aufgenommen werden. Hierbei wurde von den Maschinisten ein hohes Maß an Flexibilität, Spontanität und Bereitschaft gefordert. Die zusätzlichen Ausbildungstermine konnten erst nach Bekanntgabe der Auslieferungstermine geplant und durchgeführt werden. Sehr erfreulich war, dass über 97% aller Maschinisten bereits nach 2 Wochen ausgebildet waren.  DANKE hierfür an alle Maschinisten.

## DLAK 23/12 (30/1)

Das Jahr hat mit der Übernahme der „neuen" DLK von der Berufsfeuerwehr Augsburg begonnen. Um die Bedienung des für uns neuen Gerätes auszubilden, wurden zunächst drei Multiplikatoren von den Ausbildern der Berufsfeuerwehr eingewiesen. Anschließend wurden alle Maschinisten am Standort auszubilden. Die neue Drehleiter hat folgende Funktionen:

- Kranfunktion
- Schachtrettungsfunktion
- Geräteaufnahme, z.B. Elektrolüfter am Korb.

Desweitern hat die neuen Drehleiter nur noch eine 2 Mannbesatzung. Daher musste die Einsatztaktik mit dem Fahrzeug angepasst und geschult werden.

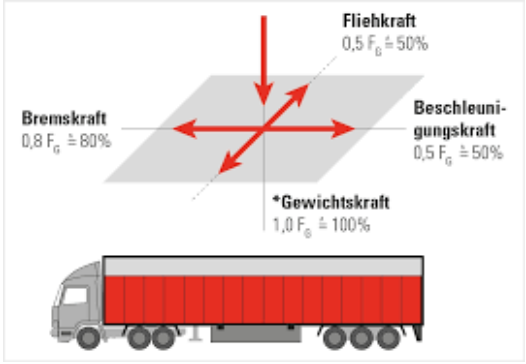
**LF20-KatS (41/2)**

Im weiteren Jahresverlauf konnten wir noch das LF 20 KatS fabrikneu in den

Fahrzeugbestand aufnehmen. Hierbei stand im Wesentlichen das Handling, die Bedienung sowie die Beladung auf dem Ausbildungsplan. Auch die TS mit Elektrostart wurde ausführlich geschult. Eine weiter Neuerung dieses Fahrzeugs besteht in der Möglichkeit, B-Schläuche aus dem Heck des Fahrzeuges während der Fahrt direkt zu verlegen, was vor allem bei langen Schlauchstrecken einen zeitlichen Vorteil sowie einen Ressourcen-Vorteil mit sich bringt.

**GW-L1 (55/1)**

In der 2. Jahreshälfte konnte dann noch der GW-L1 übernommen werden. Bei diesem Fahrzeug standen das Handling und die Ladungssicherung im Vordergrund der Ausbildung. So durften sich die C1 Maschinisten an die Dimension des Fahrzeugs gewöhnen.
Für alle Maschinisten Stand dann zum ersten Mal bei der FF Haunstetten eine gesonderte




Einweisung zum Thema Ladungssicherung auf dem Programm. Da das Fahrzeug über einen Kofferaufbau mit flexiblen Beladung durch Palletten und Rollcontainern verfügt, ist eine fachgerechte und korrekte Ladungssicherung für den Einsatz- und Übungsbetrieb unumgänglich. Diese Ausbildung wurde auch mit den Maschinisten durchgeführt, die keine gültige Fahrerlaubnis für diese Klasse besitzen.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Dominik Dumont<br>Bernhard Hörger<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>Maschinisten Ausbildung<br>-3- | |

## Anzahl der Maschinisten zum 31.12.2017

| | | B/BE | C1 | C/CE | Total: |
|---|---|---|---|---|---|
| 11/1 | | X | X | X | 45 |
| 14/1 | | X | X | X | 45 |
| 53/1 | | | X | X | 32 |
| 55/1 | | | X | X | 32 |
| 21/1 | | | | X | 22 |
| 30/1 | | | | X | 20 |
| 40/1 | | | | X | 22 |
| 41/1 | | | | X | 22 |
| 41/2 | | | | X | 22 |

Somit stehen zum Stand 31.12.2017 **45** Maschinisten zur Verfügung.

## Ausblick 2018

Für das Jahr 2018 ist die Ausbildung von vier weiteren Drehleitermaschinisten geplant sowie weitere Vertiefungsübungen mit den neuen Fahrzeugen. Erstmalig werden auch zwei Fahrerschulungen auf einen Samstag verlegt, um auch umfangreichere Themen behandeln zu können. Ein Highlight wird hierbei ein Geschicklichkeits- und Handling-Parcours sein.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Huyer, Florian<br>OFM<br>SG: Fahrzeugpflege | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Fahrzeugpfleger -1* | |

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden
Sehr geehrte Mitglieder und Gäste,

Das Jahr 2017 war sehr ereignisreich für das Sachgebiet Fahrzeugpflege. Die Feuerwehr Haunstetten konnte drei neue Fahrzeuge in Dienst nehmen, das war natürlich nicht nur für die Ausbilder mit einigem Aufwand verbunden sondern auch für uns Fahrzeugpfleger.

Anfang des Jahres wurde aufgrund einer Neubeschaffung bei der Berufsfeuerwehr Augsburg, die Drehleiter der Wache Süd an uns weitergegeben. Im Kreise unserer Fahrzeugpfleger wurde sie von den fähigen Händen der Kameraden Mario Blonski und Matthias Gais übernommen, die schon für die „alte" Drehleiter verantwortlich waren.

Im Juni wurde an uns ein LF20-KatS übergeben. Für dieses Fahrzeug fand sich ein junges Team um den Kameraden Florian Kunzmann zusammen, das sich der Pflege dieses Fahrzeugs annimmt.

Zu guter Letzt stand im Juli plötzlich unser neuer Gerätewagen Logistik (GW-L1) in der Fahrzeughalle, hierfür standen aber sehr schnell die Kameraden Wolfgang Mayr und Ulrich Sponagl bereit, um das Fahrzeug unter ihre Fittiche zu nehmen und zu hegen und zu pflegen.

In meiner Schwärmerei über unsere neuen Fahrzeuge möchte ich natürlich nicht den Eindruck entstehen lassen das unser restlicher Fuhrpark nur in der Wache steht und einstaubt. Wir haben für jedes Fahrzeug ein Team von Fahrzeugpflegern und Helfern die ihre Fahrzeuge monatlich prüfen und pflegen, damit sie zu jederzeit für den Einsatz zur Verfügung stehen.

Ich möchte mich bei euch, meinen großartigen Fahrzeugpflegern, ganz herzlich für die Stunden die ihr jeden Monat opfert bedanken.

Haunstetten, Freitag den 02.03.2018

Florian Huyer
Oberfeuerwehrmann
SG Fahrzeugpflege

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Huyer, Florian<br>OFM<br>SG: Fahrzeugpflege | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Fahrzeugpfleger -2* | |
|---|---|---|

## ELW

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Brosig F.* |
| 2. Pfleger: |
| *Stoß J.* |
| Helfer: |
| *Fejleh O.* |

## LF II

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Langenmeier M.* |
| 2. Pfleger: |
| *Wilmroth M.* |
| Helfer: |
| |

## MZF

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Wiedemann L.* |
| 2. Pfleger: |
| *Andraschko M.* |
| Helfer: |
| |

## LF III

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Kunzmann F.* |
| 2. Pfleger: |
| *Stoß M.* |
| Helfer: |
| *Buchegger S.*<br>*Tichi D.* |

## GW L1

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Mayr W.* |
| 2. Pfleger: |
| *Sponagel U.* |
| Helfer: |
| *Reinhold S.* |

## TLF

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Böhm M.* |
| 2. Pfleger: |
| *Frosch Ch.* |
| Helfer: |
| *Mensah J.* |

## GW A/S

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Körner S.* |
| 2. Pfleger: |
| *Tichi D.* |
| Helfer: |
| |

## DL(A)K

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Gais M.* |
| 2. Pfleger: |
| *Blonski M.* |
| Helfer: |
| |

## LF I

| 1. Pfleger: |
|---|
| *Dumont D.* |
| 2. Pfleger: |
| *Ogir A.* |
| Helfer: |
| *Meierfels S.*<br>*Wiedemann Ma.* |

## Anhänger

| TSA: |
|---|
| *Gerätewarte* |
| LIMA: |
| *Gerätewarte FB1* |
| Helfer: |
| *Gerätewarte* |

Freiwillige Feuerwehr
Haunstetten
Stadt Augsburg

Wiedemann Michael
Oberlöschmeister

# Jahresbericht 2017

*Fahrzeuge -1-*

## Florian Haunstetten 11/1 - Mehrzweckfahrzeug (MZF)

**Technische Daten:**
Typ: VW Bus T5
Baujahr: 2006
Besatzung: 1/0/1

**Einsatzzweck:**
Führungsfahrzeug für Kommandant/Zugführer, Erkundung, First Responder

**Beladung/Ausrüstung:**
Gasmessgerät, First Responder Notfall-Rucksack, Fotoausrüstung zur Einsatzdokumentation, TMO Fahrzeugfunk, 2x DMO Handsprechfunkgeräte, Kartenmaterial und Einsatz- und Objektpläne usw.

**Bemerkung:**
Das Fahrzeug wurde 2006 aus Spenden und Eigenmitteln des Vereins beschafft und der Stadt Augsburg übereignet

## Florian Haunstetten 14/1 - Mehrzweckfahrzeug (MTW)

**Technische Daten:**
Typ: VW Bus T4
Baujahr: 1991
Besatzung: 0/1/6

**Einsatzzweck:**
Mannschafts- und Gerätetransport

**Beladung/Ausrüstung:**
TMO Fahrzeugfunk, Feuerlöscher PG6 usw.

**Bemerkung:**
Das Fahrzeug für Mannschafttransport und Dienstfahrten

## Florian Haunstetten 21/1 - Tanklöschfahrzeug (TLF16/25)

**Technische Daten:**
Typ: MAN 12.224 LA-LF / Allrad
Baujahr: 2000
Besatzung: 0/1/5
Löschmittelbehälter: 2340 Ltr. Wasser
Feuerlöschkreiselpumpe: 1600 Ltr./min bei 8 bar

**Einsatzzweck:**
Brandbekämpfung, Menschenrettung, Verkehrsabsicherung, Löschwassertransport, Techn. Hilfeleistungen kleineren Umfangs

**Beladung/Ausrüstung:**
TMO Fahrzeugfunk, 4x DMO Handsprechfunkgeräte, Stromerzeuger, Überdrucklüfter, Hitzeschutzkleidung, 4 PA, Werkzeugkasten, Motorsäge, Verkehrssicherungsgerät für Bundesstraßen bzw. Autobahnen, Schnellangriffsverteiler, Tauchpumpe, Dachmonitor usw.

**Bemerkung:**
Zugfahrzeug für den Lichtmastanhänger (LIMA)

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>Haunstetten<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Fahrzeuge -2-* | |

## Florian Haunstetten 30/1 - Drehleiter mit Korb (DLK 23-12)

**Technische Daten:**
Typ: IVECO-Magirus CS
Baujahr: 2013
Besatzung: 0/0/2
Leiterpark: 4-teilig incl. 3 Mann Vario-Korb
Nennrettungshöhe: 23 m bei 12 m Ausladung
**Einsatzzweck:**
Menschenrettung (2. Rettungsweg), Brandbekämpfung, Techn. Hilfeleistung

**Beladung/Ausrüstung:**
TMO Fahrzeugfunk, 2x DMO Handsprechfunkgeräte, Stromerzeuger, Elektroüberdrucklüfter, 2 PA, Motorsäge, Abseilgerät, Höhensicherungsmaterial, Krankentragenhalterung, Wenderohr, Sprungretter usw.
**Bemerkung:**
Bis 2017 Einsatzfahrzeug bei der Berufsfeuerwehr Augsburg FW Süd

## Florian Haunstetten 40/1 - Löschfahrzeug (LF16/12)-CAFS

**Technische Daten:**
Typ: Mercedes-Benz 1224 AF 36 / Allrad
Baujahr: 1999
Besatzung: 0/1/8
Löschmittelbehälter: 1600 Ltr. Wasser + 350 Ltr. Schaummittel
Feuerlöschkreiselpumpe: 1600 Ltr./Min bei 8 bar mit CAFS Anlage

**Einsatzzweck:**
Menschenrettung, Brandbekämpfung, Techn. Hilfeleistung

**Beladung/Ausrüstung:**
Wärmebildkamera, TMO Fahrzeugfunk, 4x DMO Handsprechfunkgeräte, Stromerzeuger, Hydr. Schneid- und Spreizgerät, Hebekissen, Sprungretter, Überdrucklüfter, Motorsäge, Schnellangriffsverteiler, Tauchpumpe, Hitzeschutzkleidung, 4 PA usw.
**Bemerkung:**
Das Fahrzeug wurde im Jahr 2011 von der Berufsfeuerwehr Wache Süd übernommen

## Florian Haunstetten 41/1 - Löschfahrzeug (LF16)

**Technische Daten:**
Typ: Mercedes-Benz 1124 AF 36 / Allrad
Baujahr: 1997
Besatzung: 0/1/8
Löschmittelbehälter: 1600 Ltr. Wasser + 200 Ltr. Schaummittel
Feuerlöschkreiselpumpe: 1600 Ltr./Min bei 8 bar / 100 Ltr./min bei 40 bar

**Einsatzzweck:**
Menschenrettung, Brandbekämpfung, Techn. Hilfeleistung größeren Umfangs

**Beladung/Ausrüstung:**
TMO Fahrzeugfunk, 4x DMO Handsprechfunkgeräte, Stromerzeuger, Überdrucklüfter, Motorsäge, Schnellangriffsverteiler, Tauchpumpe, Hitzeschutzkleidung, 4 PA usw.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Fahrzeuge -3-* | |

## Florian Haunstetten 41/2 - Löschfahrzeug (LF20-KatS)

**Technische Daten:**
Typ: Mercedes-Benz Atego Typ1323 AF
Baujahr: 2017
Besatzung: 0/1/8
Löschmittelbehälter: 100 Ltr. Wasser
Feuerlöschkreiselpumpe: 2000 Ltr./Min bei 8 bar
Tragkraftspritze: 1500 Ltr./Min bei 8 bar

**Einsatzzweck:**
Katastrophenschutz, Brandbekämpfung, Waldbrände, Techn. Hilfeleistung, Hilfeleistungskontigent Bayern

**Beladung/Ausrüstung:**
Tetra-Fahrzeugfunk, DMO-Handsprechfunkgerät, Stromerzeuger, Schnellangriffsverteiler, B-Schläuche in Buchten, Faltbehälter

## Florian Haunstetten 53/1 - Gerätewagen Atem- /Strahlenschutz (GW-AS)

**Technische Daten:**
Typ: Mercedes-Benz 816 D
Baujahr: 2010
Besatzung: 0/1/5

**Einsatzzweck:**
Nachschub von Atemschutzgeräten, Messkomponente ABC-Einsatz

**Beladung/Ausrüstung:**
TMO Fahrzeugfunk, 2x DMO Handsprechfunkgeräte, 18 PA, 8 Strahlenmessgeräte, Dosisleistungsmessgeräte und –warner, div. Simultantester, Ex-Messgeräte, Stromerzeuger usw.

**Bemerkung:**
Eigentümer des Fahrzeuges: Freistaat Bayern

## Florian Haunstetten 55/1 - Gerätewagen Logistik (GW-L1)

**Technische Daten:**

Typ: Iveco Daily
Aufbau: Junghans
Baujahr: 2017
Besatzung: 0/1/5

**Einsatzzweck:**
Logistikfahrzeug, Kleinalarme

**Beladung:**
Rollcontainer für Unwetter, Ölspur, Wasserschaden, Tierrettung

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Fahrzeuge -4-* | |

## Anhänger - TSA (Tragkraftspritzenanhänger)

**Technische Daten:**

Baujahr 1963
Pumpe: 800 L / Min. bei 8 Bar

**Beladung:**
4 B-Schläuche,3 Äxte; Druckbegrenzungsventil, 6 Saugschläuche, C und B Strahlrohre, 6 C-Schläuche auf Haspel, 4 B-Schläuche auf Haspel, 2 Verteiler, Saugkorb

## Anhänger - LIMA (Lichtmastanhänger)

Typ: Polyma
Baujahr: 1988
Leistung: max. 10kW /Lichtpunkthöhe: max. 7 m

**Einsatzzweck:**
Ausleuchten von Einsatz- und Arbeitsstellen, Stromerzeugung

**Beladung/Ausrüstung:**
Hydr./elektr. betätigter Mast mit 6 x 1500 W, 3 Stative, 3 Scheinwerfer je 1000 W, Kabeltrommeln usw.

## TLF 15 (Oldtimer)

**Technische Daten:**
Typ: Mercedes-Benz LAF
Baujahr: 1955
Löschmittelbehälter: 2500 Ltr. Wasser
Feuerlöschkreiselpumpe: 1600 Ltr./Min bei 8 bar
**Einsatzzweck:**
Festumzüge, Ausstellungen, Oldtimertreffen, Hochzeitsauto für aktive Mitglieder
**Beladung/Ausrüstung:**
Das Fahrzeug ist mit zahlreichen „historischen" Geräten zur Brandbekämpfung aus der Zeit der Indienststellung ausgestattet.
**Bemerkung:**
Bei dem Fahrzeug handelt es sich um das erste motorbetriebene Löschfahrzeug der ehemaligen Stadt Haunstetten. Bis zur Eingemeindung (zur Stadt Augsburg) wurde das Fahrzeug im gesamten Landkreis Augsburg eingesetzt.
Das Fahrzeug wurde 2009 durch die Ausbildungswerkstatt der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg von Grund auf renoviert und die technischen Mängel beseitigt!

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Werner Friedrich<br>1. Vorstand | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Bericht Vorstand -1-* | |
|---|---|---|

## 144 Jahre Freiwillige Feuerwehr Haunstetten e.V.

Bei den Neujahrsempfängen 2017 der CSU und SPD war auch diesmal wieder die Vorstandschaft der Wehr vertreten. Entgegen der Jahre zuvor wurde diesmal nicht mehr über den Bau der neuen Gerätehäuser in Göggingen und Haunstetten gesprochen, sondern über die Dringlichkeit eines neuen Elefantenhauses in Augsburg.

Am 10. März fand unsere Jahreshauptversammlung wie immer im Pfarrsaal St. Georg statt. Hier wurde unsere Fraktionsvorsitzende Margarethe Heinrich für 25 Jahre Mitgliedschaft davon mindestens 10 Jahre aktiven Dienst mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb geehrt sowie die aktiven Mitglieder Marlies Stoß, Andreas Haas und Ulrich Sponagl für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit der silbernen Vereinsehrennadel und einem Geschenkkorb ausgezeichnet. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit und mindestens 10 Jahre aktiven Dienst erhielten Karl Heinz Settele und Karl Heinz Huyer sen. die silberne Vereinsehrennadel und einen Geschenkkorb, ebenso wurden noch Stefan Hamp für 40 Jahre , Fridolin Bayer und Walter Steigenberger für 60 Jahre Vereinstreue geehrt.

Unser alljährlicher Florianstag fand am 7.Mai statt. Die Messe wurde in der St. Albert Kirche abgehalten. Ein Dankeschön an alle Helfer, die uns bei der Durchführung dieses Traditionsfestes unterstützt haben.

Am 21.Mai waren wir mit einer Fahnenabordnung bei der F.F. Pfersee zum Jubiläum zu Gast.

Auch 2017 wurde unser Oldtimer TLF 15 als Brautfahrzeug wieder gebraucht. Zur kirchlichen Trauung von Melzer Tom und Manu mit gleichzeitiger Taufe des Sohnes Ben rückte das Fahrzeug aus. Ebenso heiratete Brosig Sebastian seine Diana.

Über „Feuerwehrnachwuchs" können wir uns heuer auch nicht beklagen. Gleich viermal kam der Klapperstorch. So freuten sich die Familien Melzer, Langenmeier, Gais und Brandmeier über die neuen Erdenbürger.

Trotz des nicht so guten Wetters fanden dennoch an die 600 Besucher den Weg zu unserem Weinfest am 09. September. Als Dankeschön für die Helfer fand dann im November wieder das Nachfest im Schützenheim in Siebenbrunn statt.

Mit immer größerer Beliebtheit fand am 16. Dezember die von Melzer Tom hervorragend organisierte 3. Weihnachtsfeier für die aktiven und passiven Mitglieder statt. Bei Glühwein, Bosna und Apfelküchle verbrachte man ein paar gesellige Stunden im Hinterhof des Feuerwehrhauses.

Im Laufe des Jahres konnte der Verwaltungsrat wieder mehreren aktive und passive Mitgliedern zu runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren:

| | |
|---|---|
| Faustin Patrick, Körner Martin u. Knöpfle Richard | zum 50. Geburtstag |
| Andraschko Hans, Anzenhofer Rudi<br>Götz Michael und Reitmair Margarita | zum 60. Geburtstag |
| Schichl Paul | zum 70. Geburtstag |
| Gehring Anton und Wahl Rudolf | zum 75. Geburtstag |
| Hackenberg Edmund, Huyer K.H. u. Weißenbach Arno | zum 80. Geburtstag |

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Werner Friedrich<br>1. Vorstand | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Bericht Vorstand -3-* | |

# Nachruf

Am 16. März verstarb unser Ehrenmitglied Walter Steigenberger kurz vor seinem 82. Geburtstag. Gott sprach sein Wort und unser Walter folgte ihm ohne große Schmerzen. Walter Steigenberger ist uns allen nur vorausgegangen und wartet nun im Himmelreich auf neue Wege, die sich ihm dort auftun werden.

Sein Ende ist der Beginn einer Erinnerung an einen wundervollen, hilfsbereiten und gütigen Menschen und Feuerwehrkameraden. Wir hatten das Glück und viel Freude ihn gekannt zu haben. Für alles was er für die Haunstetter Wehr getan hat, möchten wir Dank sagen.

Walter Steigenberger war von 1956 bis 1981 aktiver Feuerwehrmann, er wurde vor 30 Jahren zum Ehrenmitglied ernannt, da er sich als Jugendausbilder, Kassierer und 1.Vorstand besondere Verdienste erwarb, die höchste Auszeichnung, die der Verein zu vergeben hat. Wir konnten ihn für 25, 40, 50 und erst vor kurzen sogar bei unserer Jahreshauptversammlung für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ehren. Er wurde für seine Vereinstreue mit der silbernen und goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet.

Auch in seiner Freizeit beschäftigte ihn die Feuerwehr sehr und so gründete er mit einigen aktiven Mitgliedern vor über 40 Jahren die Feuerwehrkegler.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen konnten und durften und werden ihn sehr vermissen.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Werner Friedrich<br>1. Vorstand | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Bericht Vorstand -2-* | |

Allen auf diesem Weg noch einmal alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

In 2017 hielt der Verwaltungsrat, insgesamt 7 Sitzungen incl. Weinfestbesprechungen ab.
Zu drei Seniorennachmittage wurde geladen.

Nach vielen Jahren ohne Vereinsausflug haben unsere Verwaltungsratsmitglieder Michael Wiedemann und Markus Hörauf wieder einen Ausflug auf die Beine gestellt der sich sehen lassen konnte. 70 Teilnehmer führen am 07.Oktober nach Salzburg und hatten einen tollen Tag bei Feuerwehr- und Brauereibesichtigung.

Die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten hatte zum 31.12.2017

**535 Mitglieder**

davon 117 aktive Mitglieder incl. Verwaltungsrat und Spielmannszug, 91 passive Mitglieder und 327 fördernde Mitglieder. Das sind wieder 7 Mitglieder weniger als im vergangenem Jahr. Da sich der Mitgliederschwund von Jahr zu Jahr fortsetzt, werden wir in 2018 ein Mitgliederwerbeaktion im fördernden Bereich starten müssen.

Von vier Mitgliedern mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

**ZUM STILLEN GEDENKEN**

Balasch Albert sen.

Ehrenvorstand Walter Steigenberger

Wried Peter

Ehrenkommandant Günter Zanker

Hiermit möchte ich mich bei allen aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern sowie bei allen Freunden und Gönnern bedanken, die das Ansehen und die Anerkennung der Wehr, nicht nur in Haunstetten sondern auch in Augsburg und im Umland gestärkt und gefestigt haben.

Auch in 2018 werden wir, der Verwaltungsrat, alles möglich Unternehmen und versuchen unsere Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen zum Wohl der Mitglieder und Mitbürger nach unserem Wahlspruch

**GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR**

**EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN**

zu bewältigen.

Haunstetten im März 2018

1. Vorstand

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Hörauf Marcus | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Vereinsausflug nach Salzburg* | |

## Vereinsausflug 2017 nach Salzburg

Am frühen Samstagmorgen, den 07.10.2017 um 06.30 Uhr, wurden **70 Vereinsmitglieder**, mit Familie, pünktlich zum diesjährigen Vereinsausflug 2017 nach Salzburg, in einem modernen Doppeldeckerbus von Nußbaum Reisen am Geräthaus Haunstetten abgeholt.
Unsere Busfahrerin Carina und Busfahrer Almir sorgten gleich in der Früh für gute und humorvolle Unterhaltung im Bus. Außerdem versorgten sie uns mit frisch gebrühtem Kaffee aus der Bordküche.

Nachdem wir die A8 erreicht haben, wurde ein leckeres Busfrühstück zur Stärkung für den langen Tag, mit Leberkässemmeln und Quarktaschen sowie Nußschnecken, serviert.

*Gruppenfoto Teilnehmer des Vereinsausflug nach Salzburg*

Unser erstes Ziel war gegen 10 Uhr die Hauptwache der Berufsfeuerwehr Salzburg in der Jägermüllerstraße. Freundlich wurden wir von vier Kameraden der BF Salzburg begrüßt, die uns in einer 2-stündigen Führung ihre Wache, Leitstelle und den umfangreichen Fahrzeugpark eindrucksvoll, präsentierten.

Direkt nach der Besichtigung der BF Salzburg wurden wir von Carina und Almir beim Mönchsberg abgesetzt, wo jeder auf eigene Faust die historische Altstadt von Salzburg erkunden konnte. Gestärkt von Sachertorte und Mozartkugeln holte uns der Bus gegen 15 Uhr wieder ab und wir fuhren weiter zu unserem nächsten Ausflugsziel der Stiegl-Brauwelt.

Bei einer interessanten Führung durch die Stiegl-Brauwelt mit Besichtigung der Produktionsanlagen, lernten wir viel über Geschichte und Herstellung der Stiegl-Biere. Mit diesem Wissen konnte anschließend jeder verschiede Biersorten mit durchaus „exotischen" Geschmäckern probieren.

Gegen 18 Uhr stärkten sich alle Mitglieder bei einem gemeinsamen Abendessen im Brauereigasthof Stiegl, bevor wir uns gegen 20 Uhr auf die stimmungsvolle Rückreise nach Augsburg begaben.

**Bei Vorschläge als Ziel für zukünftige Vereinsausflüge könnt ihr euch an die Vertrauensleute (Michael Wiedemann / Marcus Hörauf) oder an verwaltungsrat@ff-haunstetten.de wenden.**

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Bianca Hauser-Kirchner<br>Hans Büchler<br>Dieter Böck | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Motorradausfahrt 2017*<br>*Palling im Chiemgau* | |

Am Freitag, den 23. Juni trafen wir uns, wie lange geplant, um kurz vor 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus zu unserem jährlichen Motorradausflug ins Chiemgau.
Diesmal mit dabei Hans Büchler, Klaus Weindl, Franz Würmser, Richard und Markus Gröb, Stefan Biberacher, Stefan Wiedemann und Andreas Hauser.
Günter Zanker, der die Tour wie immer gemeinsam mit Hans Büchler organisiert hatte, konnte nicht teilnehmen. Erst jetzt erfuhren die meisten, warum Günter nicht dabei sein konnte.
Noch am Montag hatte er uns eine Mail gesendet „ausgeraucht, ausgepieselt und mit vollem Tank treffen wir am Gerätehaus, um zu unserem diesjährigen Ziel dem „Michlwirt" in Palling zu fahren".

In Gedanken an Günter stiegen wir auf unsere Motorräder und fuhren los. Günter war immer für die Anfahrt zum Quartier verantwortlich, auch dieses Mal hatte er die Strecke geplant. Die Route führte uns über Merching, Moorenweis, um München herum Richtung Chiemgau, Trostberg und dann nach Palling.

Bei einer Pause schauten wir auf unsere Handys und hatten neue Nachrichten von zu Hause. Richard, der Onkel von Günter, holte uns zusammen und teilte uns mit „Günter ist heute Mittag verstorben"

Jeder für sich brauchte seine Zeit um zu begreifen, was wir da eben gesagt bekamen. Wir überlegten, ob wir die Tour abbrechen sollten. Entschieden uns aber fürs Weiterfahren und so unseren Abschied von Günter zu nehmen. Er war ein so leidenschaftlicher Motorradfahrer und war auch nach schweren Unfällen wieder aufgestiegen. Vor ein paar Jahren auf einem Ausflug im Bay. Wald fuhr er mit Andi Naegeler's Maschine nur ein paar Meter aus der Tankstelle. In Günters Augen war ein Leuchten zu sehen: „So Eine hatte ich auch mal! Sau Geil!"

Und so starteten wir wieder. Ein bißchen langsamer und ganz weit weg von der Straße hatten wir unsere Gedanken.
Im „Michlwirt" bezogen wir unsere Zimmer und frisch geduscht trafen wir uns zum Abendessen. Immer wieder erinnerten wir uns an die vielen schon erleben Ausfahrten mit Günter.

Seit Anfang der 2000-Jahre gab es die jährlichen Motorradausflüge.
Berchtesgadener Land, Schwarzwald, Bayerischer Wald, Allgäu, Gardasee, Chiemgau, Mosel es gibt kaum ein Eck, wo die Firebiker nicht schon waren.
Manchmal im Regen, aber auch bei Schnee und schönsten Sonnenschein. Und wenn das Wetter gar nicht mit machte, auch mal mit dem Auto.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück zu unserer ersten Tour des Wochenendes. Klaus Weindl hatte eine wunderschöne Route durch das Chiemgau, das Salzkammergut und das Berchtesgadener Land erstellt. Entlang der Salzach ging es auf kleinen Straßen nach Österreich zum Fuschlsee. Dort machten wir Mittagspause. Weiter ging`s am Wolfgangsee entlang, bevor wir auf die Postalm Mautstraße abgebogen sind. Die Passstraße durchquert das Tennengebirge, hier haben wir auch knapp die 2000 Höhenmetergrenze erreicht. An der Lammerklamm machten wir eine kurze Pause. Bei Golling sind wir wieder auf die Salzach gestoßen, an ihr entlang fuhren wir über Hallein ins schöne Berchtesgadener Land. Vorbei an Inzell, Siegsdorf und Traunreut erreichten wir wieder Palling.

Jede Gold Wing, die uns begegnete holte uns in Gedanken zurück zu Günter. Langsam wurde uns bewusst was wir für einen wunderbaren Menschen und Freund verloren hatte. Franz brachte es auf den Punkt „mit Günter gab es nie ein Gespräch, in dem nicht mindestens einmal herzlich gelacht wurde".

Am Sonntag meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns. Es regnete und so entschieden wir erst einmal abzuwarten. Ein Teil der Gruppe ging zur hauseigenen Kegelbahn ein paar ruhige Kugeln zu schieben und die anderen schwitzen in der Sauna. Als sich das Wetter soweit beruhigt hatte, war es schon gleich wieder Zeit fürs Abendessen und so durften unsere Motorräder an diesem Tag auch noch ein bißchen Asphaltluft schnuppern.

Am Montag ging es schon wieder auf den Heimweg. Die Route führte uns über die bayrischen Seen. Chiemsee, Schliersee, Tegernsee, Starnberger See, Ammersee.

Es war ein schönes Wochenende und wieder ein tolles Erlebnis.

***Wir, die Firebiker, mussten uns an diesem Wochenende von unserem Freund Günter verabschieden und sagen „Danke" für die vielen gemeinsamen Stunden und tollen Touren, die wir in unseren Erinnerungen behalten werden.***
***Wir werden dich vermissen.***
***Deine Firebiker***

P.S. Für 2018 ist die Motorradausfahrt bereits geplant. Unser Ziel wird das Zillertal sein.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Stefan Elmer<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>**Neues vom Sport** | |

# Schnupperstunde im Core Fitz Königsbrunn

Am Sonntag den 12.03.2017 fand auf dem Gelände des Core Fitz Königsbrunn eine Schnupperstunde für Funktionelles Training für die Sportgruppe der FF-Haunstetten statt. Es Empfang uns ein super nettes Trainierteam das uns durch das 60 Training führte.

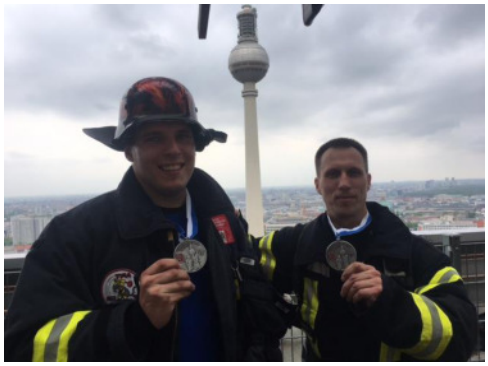
Das Training war wie folgt aufgeteilt, in eine Warm up Runde, einen Mobility Teil, weiter ging es mit einem Kraft Teil, es folgte das Hoch Intensive Training auch Workout of the Day genannt. Bei dem Hoch Intensiven Trainingsteil, feuerten wir uns immer wieder gegenseitig an, aufgeben war keine Option, und so konnte jeder das Training mit einem Cool Down abschließen.

Das ganze Team der Feuerwehr Haunstetten, hatte trotz des anstrengenden Trainings sehr viel Spaß, und bedankt sich bei den Trainern des Core Fitz für die Schnupperstunde.

# 7. Berlin Fire Fighter Stairrun

Zum Saisonstart der Feuerwettkämpfe ging es für unser TFA Team wieder nach Berlin zum Teilnahmestärksten Feuerwettkampf in Europa, dem 7. Berlin Fire Fighter Stairrun. Unser Team startete dort zum 4. Mal in gleicher Besetzung, und konnte die Zeit wieder verbessern. An diesem Tag starteten knapp 800 teilnehmer im Team aus der ganzen Welt um die 500 m Anlauf und die 39. Etagen in voller Ausrüstung bis auf die Aussichtsplattform des Park Inn Hotels zu erreichen. Bei schönem Wetter und sehr guten Platzverhältnissen mit tollen Rahmenprogramm und einigen Ausstellern konnten wir einen guten Wettkampf mit allen Mannschaften erleben, und freuen uns schon auf 2018, wenn es wieder heißt!

### Two Firefighters, One Team, One Mission!



**Besonders Bedanken möchte ich mich bei der Atemschutzgerätewerkstatt der BF Augsburg, sowie unserem Atemschutzgerätewart.**

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Stefan Elmer<br>Löschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>**Neues vom Sport** | |

# 1. Augsburger Frauenlauf

Zum 1. Augsburger Frauenlauf am 08.07.2017 startete unsere Kameradin Sandra Reinhold. Sie bewältigte die 5 Km die vom Rosenaustadion zu den Wertachauen und wieder zurück ins Stadion führte, in einer super Zeit von 32.25 Min.

Mit der Teilnahme ging Sie nicht nur als Beispiel für unsere Frauen in der Feuerwehr Haunstetten an den Start, sondern unterstützte mit Ihrer Startgebühr die Stiftung Augsburg gegen Krebs. Des Weiteren legte unserer Sandra das Deutsche Sportabzeichen in **Gold** für das Jahr 2017 ab.

# Blaulichtcup

Am Donnerstag den 09.11.2017 machte sich eine Gruppe von 4 Fahrern, bestehend aus
Sandmair Jonas, Kollmansberger Tim, Wiedemann Lukas, und Elmer Stefan auf den Weg zur
Kartbahn nach Landsberg zum Blaulichtcup!

Da es für einige von uns das erste Mal war, und viele der anderen Teams mehrmals im Monat die Kartstrecke besuchten, fuhren wir nach dem Motto alles geben, doch Sicherheit vor Schnelligkeit ;-). Nach 80 Minuten auf der Strecke mit Fahrerwechseln, gab es eine Siegerehrung mit Pokal für alle Teams.

**Ich möchte es auch nicht versäumen, mich bei Euch für die rege Teilnahme bei allen Sportlichen Aktionen und Events zu bedanken! – Vielen Dank ! Es hat mir mit Euch sehr viel Spaß gemacht, und hoffe Ihr seid auch 2018 wieder so zahlreich und mit so viel Freude und Engagement mit dabei.**

**Die Fitness und die nötige Ausbildung, alles richtig zu machen, möglichst keine Fehler zu machen und immer genug Power zu haben ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr! Egal ob für einen selbst, oder zur Hilfe am nächsten. Haltet Euch fit, körperlich und Geistig!**

**Euer Sportwart**
**Feuerwehr – Sport – Assistent**

*Stefan Elmer*

**Sportliche Vorschau auf das Jahr 2018**

**- Rettungscup - Feuerwehr Einsatztraining**
- **Abnahme Deutsches Feuerwehr Fitnessabzeichen – uvm.**

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Dieter Böck<br>Spielmannszugführer | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Spielmannszug* | |

Zum 31. Dezember 2017 bestand der Spielmannszug aus 29 Spielleuten, davon 5 in der Ausbildung.

## Januar

Die ***erste Musikprobe 2017*** fand am 9. Januar statt.

## Februar

Am 28. Februar nahmen wir wieder am ***Deubacher Gaudiwurm*** teil. Diesmal unter dem Motto „Mei Uniform isch in d´r Wäsch".

Nicht nur die Musiker fanden diese Verkleidung toll, auch die Zuschauer haben sich erfreut an unserem Aussehen.

## März

Zur ***Jahreshauptversammlung*** wurden auch einige Musiker (Melanie Andraschko – 5 Jahre, Christine Uhlich – 5 Jahre, Lukas Wiedemann – 5 Jahre, Margit Reitmair – 10 Jahre, Jürgen Wunder – 30 Jahre) durch ihr langjähriges Engagement geehrt.

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Dieter Böck<br>Spielmannszugführer | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Spielmannszug* | |

**Mai**

Aufgrund des schlechten Wetters fiel der traditionelle Umzug zum **1. Mai** aus. Gefeiert wurde direkt im Bremhof.

Die **Floriansfeier** der Freiwilligen Feuerwehr wurde in diesem Jahr in der St. Albert Kirche gefeiert. Bei der anschließenden Feier im Feuerwehrhaus umrahmten wir die Beförderungen einiger Kameraden, sowie die Fahrzeugsegnung der neuen Drehleiter. In diesem Rahmen erfolgte auch die Auszeichnung von Dieter Böck für 10 Jahre Stabführer im Spielmannszug.

Am 21. Mai spielten wir den Kirchenzug vom Feuerwehrhaus zur Herz Jesu Kirche bei der ***150 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee***.

**Juni**

Am 30. Juni erbrachten wir unserem Ehrenkommandanten und ehemaligen Spielmannszugsmitglied ***Günter Zanker*** das letzte musikalische Geleit.

**Juli**

Am 15. Juli spielten wir bei der Firma ***WAFA*** ein Standkonzert.

Eine kleine Abordnung des Spielmannszuges besuchte das ***Sommerfest vom Bund der alten Germanen***.

Am 23. Juli beteiligte sich der Spielmannszug am ***Serenadenabend*** der ARGE Haunstetten.

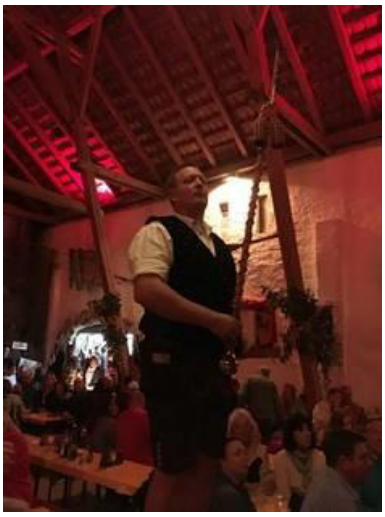
**August**

Am 26. August spielten wir ein Ständchen für die ***Familie Melzer*** anlässlich ihrer Hochzeit und der Taufe ihres Kindes.

**September**

Am 1. September überraschten wir unseren 1. Kommandanten ***Michael Götz*** zu seinem 60. Geburtstag

Wie jedes Jahr spielten wir am 9. September wieder am **Weinfest** im Bremhof.



Am 17. September fand der ***Tag der offenen Tür bei der Berufsfeuerwehr*** statt. Wir spielten zwei Standkonzerte.

# Jahresbericht 2017

## *Spielmannszug*

Zur Fahrervorstellung beim ***Sandbahnrennen*** spielten wir am 24. September.

**<u>November</u>**

Am 28. November spielten wir zur ***Eröffnung des Haunstetter Hofes*** ein Ständchen.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich beim Kommando und Verwaltungsrat bedanken.

Dieter Böck
Spielmannszugführer

| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Tom Melzer<br>stellv. Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>Sonstige freiwillige Tätigkeiten | |
|---|---|---|

**In dieser Übersicht haben wir einen Teil der freiwilligen Tätigkeiten aus dem Jahr 2016 aufgelistet die zusätzlich zum Übungs- und Ausbildungsdienst geleistet wurden.**

| Monat | Tätigkeit | Personen | Std. je Mann |
|---|---|---|---|
| Januar | Reparaturarbeiten an der Pissioranlage | 4 | 2 |
| Januar | Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage | 2 | 2 |
| Januar | Wasserbecken abgepumpt | 3 | 6 |
| Februar | Fototermin DLK Hauptwache | 2 | 1 |
| März | Löschwasserzisterne leer gepumpt Lechhausen | 4 | 2 |
| März | Führung Schulklasse Johann Strauß Schule | 2 | 3 |
| März | Umbauarbeiten neue DLK | 10 | 3 |
| April | Absicherung Palmprozession St. Pius | 1 | 4 |
| April | Sicherheitswache Sandbahnrennen | 8 | 6 |
| April | Renovierungsarbeiten nach Wasserschaden im Lehrmittelraum | 30 | 2 |
| April | Familienfest der Bayerischen Oberlandbahn im Bahnpark | 4 | 6 |
| Mai | Sicherung der Prozession St. Georg | 1 | 7 |
| Mai | Führung im Feuerwehrhaus für Kaminkehrer Azubis | 3 | 2 |
| Mai | Verkehrsabsicherung Maifeier | 2 | 10 |
| Mai | Einbau Drucklufterhaltung Fahrzeuge | 25 | 2 |
| Juni | Fronleichnams Prozession | 3 | 3 |
| Juni | Führung Kindergarten Dudenstraße | 2 | 4 |
| Juli | Tag der offenen Türe Fa. Wafa | 3 | 8 |
| August | Aufbau prov. Löschwasserversorgung historisches Bürgerfest | 2 | 6 |
| August | Abbau prov. Löschwasserversorgung historisches Bürgerfest | 2 | 5 |
| September | Sicherheitswache Sandbahnrennen | 8 | 6 |
| September | Sicherheitswache Sandbahnrennen | 8 | 6 |
| Oktober | Führung im Gerätehaus für das Jugendrotkreuz | 1,5 | 2 |
| Oktober | Öffentlichkeitsarbeit | 3 | 2 |
| November | Räumungsübung St. Pius Kindergarten | 1,5 | 17 |
| November | Absicherung St. Martins Umzug St. Georg | 2 | 4 |
| November | Absicherung St. Martins Umzug St. Pius | 2 | 11 |
| November | Absicherung St. Martins Umzug Maria und Martha | 2 | 4 |
| Dezember | Christbaum St. Pius aufstellen | 3 | 7 |
| Dezember | Christbaum St. Georg schmücken | 2 | 2 |

**Vielen Dank für die zusätzliche Leistung im Jahr 2017.**

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Ulrich Sponagl<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Sicherheitswachen* | |

Entgegen der Planungen von 2016 werden wir nun doch ab 2018 an der Ausweichspielstätte des Theater Augsburg im Martinipark zur Sicherheitswache eingesetzt. Je Vorstellung unterstützt ein Mitglied der FF Augsburg die beiden Kollegen der Berufsfeuerwehr. Die erste Wache hatte ein Kamerad von uns an Silvester übernommen. Nach zehn Vorstellungen ist dann die nächste FF mit zehn Terminen an der Reihe.

Im Parktheater im Kurhaus Göggingen sind wir jetzt seit Oktober 2017, zusammen mit den Kameraden der FF Göggingen, im Einsatz, um bei diesen Veranstaltungen für Sicherheit zu sorgen. Die Besonderheit hier ist, dass in der Regel die Wache nur von einem Kameraden alleine durchgeführt wird. Ferner sind hier auch nichtöffentliche Veranstaltungen (Hochzeiten, Partys oder Firmenevents u.Ä.) zu betreuen.

Für die Wachen im Martinipark und im Kurhaus wurden von der FF Haunstetten insgesamt 24 Kameraden an vier Einweisungen geschult.

Traditionell waren wir an drei Tagen mit insgesamt 18 Mann zum Brandschutz beim Sandbahnrennen wieder gefragt.

Im jährlichen Wechsel mit den anderen Freiwilligen Feuerwehren in Augsburg waren wir 2017 bei der „Augsburger Frühjahrs Ausstellung" eingeteilt.
An den beiden Wochenenden unterstützten wir die Kollegen der Berufsfeuerwehr mit 16 Mann.

Insgesamt wurde 2017 an 33 Veranstaltungen eine Sicherheitswache durch die FF Haunstetten gestellt. Dabei waren 60 Kameraden ca. 320 Std. im Einsatz!

Auch hier im Bereich der Sicherheitswachen sind die Freiwilligen Feuerwehren in Augsburg eine unverzichtbare Unterstützung und Ergänzung im Brandschutzkonzept der Stadt.

***Ich danke im Namen aller Führungskräfte unseren Kameraden für ihr Engagement!***

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Wiedemann Michael<br>Oberlöschmeister | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Homepage und neue Medien* | |

Am **01.Juni 2017** wurde unsere neue Feuerwehr Homepage in einem modernen Design mit allen Informationen rund um die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten mit ihren Bereichen der aktiven Wehr, Jugendgruppe, Spielmannszug und dem Verein online gestellt. Auch moderne Endgeräte wie Tablets, Smartphones werden nun durch eine automatische Formatanpassung (*sog. Responsive Design*) unterstützt, so dass die Inhalte noch einfacher und übersichtlicher zugänglich sind. Die Inhalte können durch das Content Management System (Joomla CMS) von jedem PC aus ohne spezielle Software bearbeitet werden.

Bereits seit 2003 sind wir mit einer eigenen Homepage im World Wide Web unter den Adressen www.ff-haunstetten.de und www.feuerwehr-haunstetten.de vertreten, mittlerweile mit der 4.Generation unserer Homepage.

Alle aktiven und passiven Mitglieder (Feuerwehr / Jugend / Verein / Spielmannszug) haben außerdem die Möglichkeit sich für den **internen Mitgliederbereich** zu registrieren.
>>>> Link: ***https://www.ff-haunstetten.de/intern***

**WhatsApp Gruppe der Feuerwehr Haunstetten**
Des Weiteren wurde 2017 auch eine **WhatsApp-Gruppe** eingerichtet, um die aktiven Mitglieder möglichst schnell mit neuen Informationen und News zu versorgen. Der **Beitritt per Link** in die Whatsapp Gruppe ist für jedes aktive Mitglied über den internen Bereich selbstständig möglich, alternativ einfach einen Löschmeister per WhatsApp oder persönlich kontaktieren.

## Besuche uns auch bei Facebook!

Die Feuerwehr Haunstetten ist außerdem mit der Öffentlichkeitsarbeit auch bei **Facebook** (***https://www.facebook.com/Feuerwehr.Haunstetten***) mit einer eignen Page vertreten.

***Bei Fragen und Anregungen einfach an die info@ff-haunstetten.de wenden.***

# Frau stirbt auf der B 17

## 62-Jährige war in Unfall verwickelt

Eine 62-jährige Frau ist am Montag nach einem Verkehrsunfall gestorben. Wie die Polizei berichtet, kam es gegen 9.25 Uhr zu einer Karambolage, bei der drei Autos beteiligt waren. Alle drei Beteiligten befuhren den rechten Fahrstreifen der B 17 kurz vor der Ausfahrt Augsburg-Inningen, der Verkehr staute sich in dem Bereich wegen des Berufsverkehrs leicht.

Der Fahrer eines Peugeot reduzierte seine Geschwindigkeit deutlich. Die 62-jährige Frau krachte mit ihrem Auto von hinten auf sein Fahrzeug und wurde durch einen dahinter fahrenden Skoda auf den Peugeot geschoben. Ein Unfallzeuge zog die 62-Jährige, die bewusstlos war, aus ihrem Auto. Sie wurde reanimiert und starb später im Klinikum. Die beiden anderen Fahrer wurden leicht verletzt.

Die Staatsanwaltschaft ordnete die Obduktion der 62-Jährigen an, da laut Polizei unklar ist, ob der Tod der Frau bereits vor dem Unfall eintrat. *(jaka)*

# Auto gerät auf der B 17 in Brand

Das Auto einer 23-jährigen Frau hat am Montagmorgen im Bereich des Motorraums Feuer gefangen. Nach Auskunft der Polizei ereignete sich der Vorfall gegen 9 Uhr zwischen den Anschlussstellen Messe und Eichleitnerstraße in Fahrtrichtung Norden. Die Fahrerin hatte zuvor bemerkt, dass aus der Motorhaube Rauch gequollen war, und das Fahrzeug auf der linken Fahrspur zum Stehen gebracht. Die Frau konnte ihren Wagen rechtzeitig und unversehrt verlassen; das Auto brannte vollständig aus. Während der Löscharbeiten der Augsburger Feuerwehr war die B 17 stadteinwärts vollständig gesperrt. Im Bereich der Unfallstelle kam es auch auf der Gegenfahrbahn zu erheblichen Verkehrsbehinderungen, unter anderem aufgrund einiger Gaffer, wie die Polizei mitteilt. *(jaka)*

# Polizei findet Marihuana-Plantage im Wald

**Kriminalität** Unbekannte haben im Haunstetter Wald fast 300 Cannabispflanzen angebaut. Teilweise nutzten sie dafür Baumwipfel in 25 Metern Höhe. Nun sucht die Polizei Zeugen

VON JAN KANDZORA

Die Pflanzen mit den schmalen, langen Blättern kamen dem Spaziergänger, der Ende Juli im Haunstetter Wald unterwegs war, seltsam vor. Unüblich für hiesige Forste. Was ebenfalls unüblich war: Die Pflanzen standen in Töpfen am Waldrand. Es handelte sich bei ihnen um Cannabis, schloss der Mann, und verständigte die Polizei.

Und tatsächlich machten die Beamten, als sie in das Waldstück anrückten, eine ungewöhnliche Entdeckung. Sie fanden zunächst 35 Cannabispflanzen, die dort jeweils in Töpfen standen. Schon das wäre keine kleine Menge gewesen, und stellt doch nur einen Bruchteil der Plantage dar, die ein oder mehrere bislang unbekannte Täter im Haunstetter Wald angelegt hatten. Letztlich stellte die Polizei dort 275 Marihuanapflanzen sicher. Einige von ihnen waren 15 Zentimeter hoch, andere bis zu einem Meter. Viele der Töpfe waren den Blicken von Joggern oder Spaziergängern gut verborgen: Sie waren in den Baumwipfeln angebracht, auf einer Höhe von rund 25 Metern.

Ein Fundort, der für die Augsburger Ermittler eine Ausnahme darstellt. Immer mal wieder kommt es vor, dass die Polizei Marihuanaplantagen in der Region entdeckt. Fälle, die später oft vor Gericht landen. So wurde beispielsweise im vergangenen Jahr ein damals 50 Jahre alter Mann vor dem Augsburger Amtsgericht zu einer Bewährungsstrafe von einem Jahr und acht Monaten verurteilt, der in einem Dickicht in Lechhausen zehn Pflanzen versteckt und im Oktober 2015 geerntet hatte. 2014 wurde eine Frau zu einer Bewährungsstrafe von 18 Monaten verurteilt, die in ihrem Apartment Hanfpflanzen gezüchtet und dort Blätter und Blütenstände zu Marihuana getrocknet hatte, um sich ab und zu einen Joint zu genehmigen.

Art und Weise des nun aufgefundenen Drogenanbaus im Haunstetter Wald, sagt ein Polizeisprecher, seien allerdings einmalig. Um die Töpfe aus den Bäumwipfeln überhaupt bergen zu können, musste die Polizei auf die Unterstützung der Höhenretter der Berufsfeuerwehr zurückgreifen. Jemand habe viel Zeit und Arbeit investiert, heißt es von der Polizei. Anfänger auf dem Gebiet seien es wohl eher nicht gewesen. Nun ermittelt die Kriminalpolizei und bittet um Zeugenhinweise. Spaziergänger, die in dem östlichen Waldstück im Bereich der Krankenhausstraße ab Juli unterwegs waren und möglicherweise verdächtige Personen beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Nummer 0821/323-3810 zu melden.

**Die Polizei hat im Haunstetter Wald Cannabispflanzen gefunden, teilweise in Baumwipfeln in 25 Metern Höhe.** Foto: Polizei Augsburg

BUNDESSTRASSE

## Autofahrerin überschlägt sich mit BMW auf B 17

Mit zwei Kindern im Auto hat eine Autofahrerin am Freitagabend gegen 20 Uhr einen Unfall auf der B 17 auf Höhe der Messe verursacht. Die BMW-Fahrerin war in Richtung Norden unterwegs, als sie laut Polizei offenbar aus Unachtsamkeit zwei Warnbaken der dortigen Baustelle streifte. Die 45-Jährige geriet dabei mit ihrem Fahrzeug ins Schleudern. Das Auto kam nach rechts von der Straße ab und überschlug sich am angrenzenden Lärmschutzwall. Der BMW blieb im Grünstreifen auf dem Dach liegen. Die Fahrerin konnte sich und die beiden fünf und sechs Jahre alten Kinder befreien. Sie hatten Glück im Unglück. Die Frau erlitt durch den Unfall leichte Verletzungen. Die beiden Kinder blieben offenbar unverletzt, wurden jedoch vorsorglich zur Beobachtung ins Krankenhaus gefahren. Am Auto entstand Totalschaden. Zur Unfallaufnahme und Bergung des Pkw wurde die rechte Fahrspur der B 17 für rund 45 Minuten gesperrt. *(ina)*

## Rücksitzbank in Auto fängt während der Fahrt Feuer

Ein Auto ist am späten Dienstagnachmittag auf der B 17 während der Fahrt in Brand geraten. Ein 19-Jähriger war mit seinem Wagen unterwegs, als plötzlich Rauch aus den vorderen Lüftungsschlitzen kam. Nach Polizeiangaben bemerkte seine Beifahrerin gleichzeitig, dass die Rücksitzbank zu brennen anfing. Der BMW-Lenker konnte von der B 17 abfahren und sein Auto in der Inninger Straße abstellen. Ein anderer Autofahrer sah den Rauch und half mit seinem Autofeuerlöscher, den Brand zu löschen. Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten stellten einen Kabelbrand unter der Rücksitzbank fest. Fahrer und Beifahrerin blieben unverletzt, der BMW musste abgeschleppt werden. Vermutlich entstand ein Totalschaden. *(jöh)*

| | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Feuerwehr<br>H a u n s t e t t e n<br>Stadt Augsburg<br><br>Michael Götz<br>Kommandant | **Jahresbericht 2017**<br><br>*Die Wehr bedankt sich* | |

# Danke!

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten bedankt sich recht herzlich, bei allen Firmen, Behörden, Vereinen, Geschäften, Organisationen und Privatpersonen, für die sehr gute Unterstützung 2017!

## *Spruch:*

Man geht **immer**

mit einem **lachenden Auge**

und

einem **weinenden Auge!!**

Wir wünschen unseren Freunden und Gönnern
ein erfolgreiches und gesundes **Jahr 2018**!

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Haunstetten*